

Badische TURNZEITUNG

121. Jahrgang | Nr. 2
Februar 2017

Trendsport Wandern.

Ein traditionelles Vereinsangebot
wird neu entdeckt.

Landeswandertag 2017
am 7. Mai in Wiesental

Wie das Wandern zum
Turnen kam

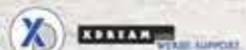
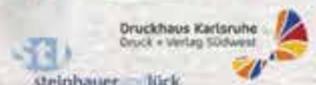


Badischer
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



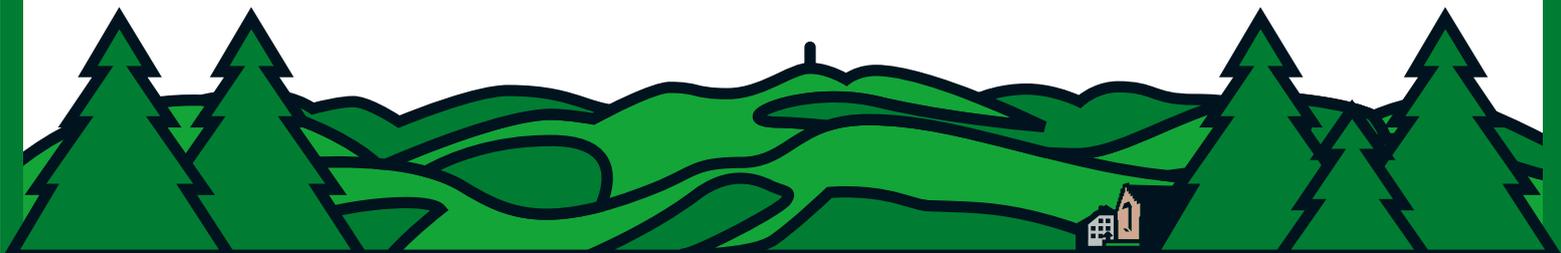
Offizielle Partner





Rothaus

HOCHSCHWARZWALD



Landeswandertag am 7. Mai: Natur erleben und Geselligkeit genießen in Wiesental

In diesem Jahr werden wir mit unserem Landeswandertag in der großen Kreisstadt Waghäusel im Kraichturngau zu Gast sein. Die Stadt Waghäusel ist die fünftgrößte Gemeinde im Landkreis Karlsruhe. Sie liegt in der Oberrheinischen Tiefebene, in der Mitte zwischen Karlsruhe und Mannheim und ist damit bestens für Wanderfreunde aus allen Teilen Badens erreichbar. Wiesental ist der größte Ortsteil von Waghäusel mit ca. 10.600 Einwohnern und bietet beste Voraussetzungen für unser jährliches Wanderhighlight für Vereinsgruppen sowie Familien und Einzelwanderer aller Altersgruppen, die Natur und Sehenswürdigkeiten wandernd entdecken möchten.

Mit dem TSV Wiesental haben wir einen würdigen Ausrichter für den Landeswandertag gefunden. Der Turn- und Sportverein zählt 1.300 Mitglieder, ist somit der größte der Stadt und hat große Erfahrung im Ausrichten von Wandertagen. Zu den sportlichen Highlights des Vereins gehören die Frühjahrs- und Herbstwandertage.

Der Landeswandertag lockt auch in diesem Jahr mit drei verschiedenen, geführten Wanderrouten, gespickt mit Sehenswürdigkeiten und Natur pur. Die Strecken haben eine Länge von 6, 10 und 15 Kilometern. Die kurze Route ist als „Schöne Familienrunde“ für Groß und Klein geeignet, auch Kinderwagen können mitgenommen werden. Die „Tour zum kulturellen Geheimtipp“ hat die Eremitage Waghäusel als Etappenziel. Und Wanderer auf dem „Rundweg durch Geschichte und Natur“ werden zusätzlich noch die Marienkirche und das Naturschutzgebiet Waghbachniederungen erkunden. Auf den längeren Strecken gibt es unterwegs eine Einkehrmöglichkeit, um sich zu stärken.

Auch eine GPS-Tour ist wieder im Angebot. 2013 wurde beim Landeswandertag in St. Georgen zum ersten Mal das sogenannte Geocaching angeboten – und findet bei den Teilnehmern eine immer größer werdende Beliebtheit. Die moderne Schatzsuche, bei der die Teilnehmer Rätsel für Rätsel den GPS-Koordinaten des Ziels näherkommen, eignet sich für Familien und Jugendliche ab einem Alter von ca. 10 Jahren.

Nach den Wanderungen ist in der Sporthalle des TSV Wiesental alles für das leibliche Wohl und einen gemütlichen Ausklang bei Livemusik hergerichtet. Und rund um die Sporthalle laden Mitmachangebote wie Hüpfburg, pedalos und Slackline Kinder, Jugendliche und „mutige“ Erwachsene zum Toben und Ausprobieren ein. Es ist also alles bereit für einen schönen Landeswandertag 2017 – jetzt bleibt nur noch Daumen drücken für schönes Wetter!

Wir sehen uns am 7. Mai in Waghäusel-Wiesental!

Karl-Heinz Bergmann
Landesfachwart Wandern



INHALT

Termine	4
Schwerpunktthema	
Trendsport Wandern.	
– Ein traditionelles Vereinsangebot wird neu entdeckt.....	5
Landeswandertag 2017.....	6
Weitere Wanderangebote.....	8
Wie das Wandern zum Turnen kam.....	9
BTB-Aktuell	
Kurz & bündig.....	11
Internationales	
Deutsches Turnfest 2017.....	12
Die gute Idee.....	14
Der Schnappschuss des Monats.....	14
TuJu-News	
Landeskinderturnfest 2017.....	15
Kurz & bündig.....	16
Wettkampfsport	
Capoeira.....	19
Faustball.....	20
Kunstturnen Frauen.....	21
Trampolinturnen.....	22
GYMWELT	
Show / Vorführungen.....	22
Neues „Pluspunkt“-Siegel.....	24
Aus der badischen Turnfamilie	24
Aus den Turngauen	
Badischer Schwarzwald-Turngau.....	25
Breisgauer Turngau.....	26
Karlsruher Turngau.....	27
Kraichturngau Bruchsal.....	28
Main-Neckar-Turngau.....	29
Markgräfler-Hochrhein-Turngau.....	30
Turngau Mannheim.....	31
Turngau Mittelbaden-Murgtal.....	31
Turngau Pforzheim-Enz.....	32
Freie Plätze	
in Aus- und Fortbildungen	33
Amtliche Mitteilungen	33
Jobbörse	35

Titelfoto: J. Ziebritzki

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Achtung: Meldefristen!

Internationales Deutsches Turnfest 2017 in Berlin
 Meldeschluss: 15. März

Landeskinderturnfest 2017 in Konstanz
 Meldeschluss:
 23. April (online)
 26. März (schriftlich)

- 4. März DJM und Vereinsmannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Pforzheim
- 4. – 5. März DM Faustball Frauen in Stuttgart
- 4. – 5. März Regionalmeisterschaften Prellball Jugend in Leutkirch
- 4. – 5. März Aufstiegsspiele zur Verbands- und Landesliga Faustball Männer
- 4. – 5. März BTB-Ligen Kunstturnen Männer und Frauen
- 11. März Jahrestagungen Bildung und Gesundheitssport in Karlsruhe
- 11. März Regio-Cup Süd Gymnastik in Gundelfingen
- 11. März Landesentscheid Rendezvous der Besten in Markdorf
- 11. März Baden-Cup und Badische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen in Wyhl
- 11. – 12. März DM Faustball Männer in Rosenheim
- 11. – 12. März BTB-Ligen Kunstturnen Männer
- 11. – 12. März Gauentscheide Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen
- 12. März Baden-Cup Dance und Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz in Graben
- 17. – 19. März EnBW DTB-Pokal Kunstturnen in Stuttgart
- 18. März Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
- 18. März Frühjahrstagung Turnen (GYMWELT) in Karlsruhe
- 18. März Landestagung Personalentwicklung/Gleichstellung in Karlsruhe
- 18. März Badische Einzelmeisterschaften und Bestenwettkämpfe Trampolinturnen in Karlsruhe
- 18. März Badische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen in Wyhl
- 18. – 19. März DJM Faustball U14 in Wardenburg (w) und Waldkirchen (m)
- 18. – 19. März Regionalmeisterschaften Prellball Senioren in München
- 18. – 19. März Deutsche Team-Meisterschaften Rope Skipping in Göttingen
- 18. – 19. März BTB-Ligen Kunstturnen Männer
- 18. – 19. März Gauentscheide Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen
- 19. März BTB-Finanzausschuss in Karlsruhe
- 24. – 26. März Workshop für Musik- und Spielmannszüge im FBZ Altglashütten
- 25. März BW-Einzelmeisterschaften Rhönradturnen in Haubersbronn
- 25. März Maskottchenwettbewerb Kunstturnen Frauen in Lahr
- 25. März Orientierungslauf Landesrangliste BW in Zizenhausen
- 25. März Hinrunde BW-Gymnastikliga in Graben
- 25. – 26. März DJM Faustball U18 in Pfungstadt (w) und Vaihingen/Enz (m)
- 25. – 26. März DM Prellball Frauen und Männer in Altenbochum
- 25. – 26. März BTB-Ligen Kunstturnen Männer
- 26. März Probe Stadiಂಗala IDTF 2017 in Waghäusel

- 1. April BW-Meisterschaften Orientierungslauf Mittel in Freiburg
- 1. – 2. April BTB-Ligen Kunstturnen Männer
- 1. – 2. April Süd- und Nordbadische Bestenkämpfe Kunstturnen Frauen
- AK 7-10 in Herbolzheim bzw. Mannheim
- 1. – 2. April DJM Faustball U16 in Wickrath (m) und Knittlingen (w)
- 1. – 2. April Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Neulußheim
- 1. – 2. April DJM Prellball in Sittensen
- 1. – 2. April Bezirksentscheide Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen
- 2. April BW-Meisterschaften Faustball U12 in Niefern
- 2. April Deutsche Bestenkämpfe Ultralang-Orientierungslauf in Märkisch-Buchholz
- 2. April Relegation BTB-Ligen Kunstturnen Frauen in Wiesental
- 8. – 9. April DSM Faustball F30 in Braschoss, M35 in Kirchen und M45 in Heidenau
- 8. – 9. April Süddeutsche Indica-Meisterschaften in Hackenheim
- 8. – 9. April Finale BTB-Ligen Kunstturnen Männer in Weingarten
- 9. April BTB-Hauptausschuss in Offenburg
- 18. – 21. April GerätTurnCamp in Herbolzheim
- 19. – 23. April EM Kunstturnen in Cluj Napoca (Rumänien)
- 22. – 23. April BW-Meisterschaften Gerätefinals Rhythmische Sportgymnastik in Lahr
- 22. – 23. April DJM Indica
- 22. – 29. April Senioren-WM Orientierungslauf in Auckland (Neuseeland)
- 28. April Jahrestagung / Treffen der Musik- und Spielmannszüge in Karlsruhe
- 29. April Bundesfinale Rope Skipping in Mannheim-Seckenheim
- 29. – 30. April Landestagung Gymnastik / Tanz in Bretten
- 29. – 30. April Vorrunde LBS Cup Turnen Frauen und Männer
- 30. April DM Orientierungslauf Sprint in Regensburg

BW = Baden-Württemberg, DM = Deutsche Meisterschaft, DJM = Deutsche Jugendmeisterschaft, DSM = Deutsche Seniorenmeisterschaft, EM = Europameisterschaft, WM = Weltmeisterschaft

AUS- UND FORTBILDUNG

Die Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen ist auf Seite 33 zu finden.

Der Landesentscheid 2017 im „Rendezvous der Besten“ findet am 11. März in Markdorf statt. Zu den Favoriten im Wettbewerb der besten badischen Showgruppen zählt der TV Ludwigshafen-Bodensee (hier im Bild beim Landesturnfest 2016 in Ulm).

Bild: N. Rauffer



Trendsport Wandern. – Ein traditionelles Vereinsangebot wird neu entdeckt.



Outdoorsport boomt, die Zahl der Wanderbegeisterten wächst unaufhörlich. Dass es sich dabei nicht nur um selbstorganisierte Natursportliebhaber handelt, die sich über Internetportale und einschlägige Literatur ihre Touren eigenständig zusammenbasteln, zeigt sich nicht zuletzt an den Mitgliederzahlen des Deutschen Alpenvereins (DAV). Mit einem Zuwachs von über 200.000 Mitgliedern seit 2010 hat der DAV 2014 die Millionenmarke geknackt und steuert die 1,1 Millionen an (Mitgliederstatistik DOSB). Auch kommerzielle Anbieter offerieren eine enorme Palette geführter Gruppenwanderungen mit unterschiedlichsten Schwerpunkten. Das traditionelle Wandern hat sich zu einem Trendsport gemauert und neue Konzepte locken auch die Zielgruppen wieder vermehrt hinaus zur Bewegung an die frische Luft, die Wandern lange Zeit als langweilig oder mühsam abstempelten. Der Trendsport Wandern eignet sich für Turn- und Sportvereine als perfekte Angebotsergänzung im Bereich der GYMWELT. Höchste Zeit also, die vielerorts „eingeschlafenen“ Aktivitäten der Wanderer im Verein neu zu beleben und von der Begeisterungswelle zu profitieren.

Gründe für das wachsende Interesse am Wandern sind sowohl das gesteigerte Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung als auch das Bedürfnis nach Naturerlebnissen, die man gerne auch in der Gemeinschaft teilt – ureigene Ansätze der Turnbewegung also, in der das Wandern traditionell verankert ist. Dabei scheint, dass die Wanderangebote von Verbands- bis zur Vereinsebene von der älteren Generation sehr wohl angenommen werden, es aber nicht gelingt, die jüngere Generation in die Natur zu locken. Und das, obwohl Turn- und Sportvereine mit den Kinderturnangeboten eigentlich einen direkten Zugang zu jüngeren Mitgliedern und Familien besitzen.

Den Trend hin zum Natursport in Mitgliederbindung oder gar -neugewinnung umzumünzen, bedeutet für die Turn- und Sport-

vereine, dem Wander-Image im Turnverein durch einen Neuanstrich und die ein oder andere Anpassung den nötigen Impuls zu geben. Die Einführung der Marke GYMWELT ist dazu sicherlich ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber nur ein kleiner. Weitere Anstöße gibt das Fachgebiet Wandern beispielsweise mit attraktiven Hüttentouren, Schneeschuhwanderungen, Fortbildungen zum Thema GPS-Wandern und nicht zuletzt dem Landeswandertag.

Einer der BTB-Vereine, in dem Wandern als fester und wertvoller Bestandteil des Vereinsangebots geschätzt wird, ist der TSV 1898 Wiesental. Der Ausrichterverein des Landeswandertages am 7. Mai 2017 zählt mir über 1.200 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen der Stadt Waghäusel, bietet ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot für alle Altersklassen, erschwingliche Mitgliedsbeiträge und ist stetig bemüht, sein Angebot noch zu erweitern und bessere Basisverhältnisse zu schaffen. Zu den sportlichen Highlights in Wiesental gehören die jährlich durchgeführten Wandertage im Frühjahr und im Herbst. „Ganz wichtig sind bei uns Kameradschaft, Freundschaft und Spaß an der sportlichen Betätigung. Wer mitmachen will, der kann sich gerne aus dem vielfältigen Angebot etwas herausuchen – und geht einfach mit den Sportsachen unterm Arm dorthin“, betont Frank Stork, 1. Vorsitzender des TSV 1898 Wiesental. Und diese Philosophie findet sich auch im Engagement als Ausrichter des Landeswandertages 2017 wieder. Alle Wanderfreunde lädt Stork ein, „sich mit Freunden und Bekannten auf die Wanderschaft zu machen, in Verbundenheit mit Freunden die schöne Natur zu genießen und damit einige Stunden Ausgleich und Erholung zu finden.“ Der TSV Wiesental wird dafür in Zusammenarbeit mit dem BTB für beste Bedingungen sorgen. >>>



Landeswandertag 2017 am 7. Mai – Ein Highlight für Wanderfreunde aller Altersklassen

Der Landeswandertag 2017 findet am ersten Maisonntag in Waghäusel-Wiesental statt. Extra für den Landeswandertag wurden drei attraktive Wanderstrecken ausgearbeitet, auf denen die Teilnehmer nicht nur die typische Natur der Rheinebene, sondern auch lokale Sehenswürdigkeiten entdecken können. Alle Wandertouren starten mehrfach in überschaubaren Gruppen und werden von ortskundigen Wanderführern begleitet, die Wissenswertes zu Natur, Region und Kultur zu berichten wissen.

Tour 1: Eine schöne Familienrunde

Die Tour 1 (grüne Route) ist eine überschaubare, schöne Wanderrunde mit einer Länge von 6 Kilometern, die von Groß und Klein – eben der ganzen Familie – zu bewältigen ist. Auch Kinderwagen können auf dieser Strecke problemlos mitgenommen werden.

Dem Wanderführer folgend geht es direkt vom Vereinsgelände des TSV 1898 Wiesental hinein in den angrenzenden Lußhardtwald. Im Schatten der Bäume führt der Weg Richtung Waghäusel. Hier warten bereits ortskundige Helfer, die Interessantes zum Rathaus mit dem Marienbrunnen, der Episoden aus der Geschichte des Ortes zeigt und an die alte Wallfahrts-tradition erinnert, zu berichten wissen. Anschließend geht der Rundweg zurück zum Ausgangspunkt, wo Livemusik, Mitmachangebote und die wohlverdiente Stärkung auf die Wandergruppen warten.

Tour 2: Eine Tour zum kulturellen Geheimtipp

Die blaue Route 2 entspricht der Route 1, mit einer zusätzlichen 4-Kilometer-Schleife zur Eremitage Waghäusel, einem barocken Jagd- und Lustschloss.

Stilprägend für den kulturellen Geheimtipp der Region war der französische „Sonnenkönig“ König Louis XIV. Lange Zeit in Privatbesitz ist das Schmuckstück nach aufwendiger Restauration seit 2014 der Öffentlichkeit zugänglich. Die Teilnehmer dieser Wanderung werden nicht nur Wissenswertes über das Anwesen und seine Geschichte erfahren, sondern können auch den angrenzenden Barockgarten und weitere Sehenswürdigkeiten entdecken. Anschließend führt der Weg zurück auf das Vereinsgelände des TSV 1898 Wiesental.

Tour 3: Ein Rundweg durch Geschichte und Natur

Mit 15 Kilometern etwas anspruchsvoller ist die Route 3 (rot), was sich aber ausschließlich an der Distanz festmacht. Neben kulturellen Höhenpunkten wartet auf diese Strecke ein besonderer Naturraum auf die Wanderer.

Vom Wegverlauf zunächst den beiden kürzeren Runden folgend, macht die Wanderung nach der Eremitage Waghäusel einen Schlenker zur sehenswerten Marienkirche, ehe mit den Waghbachniederungen ein beeindruckendes Naturschutzgebiet auf die Wanderer wartet. Es zählt zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten Deutschlands und ist für zahlreiche Zugvögel ein wichtiger Rastplatz und Brutstätte für heimische Vogelarten. Mit etwas Glück kann der aufmerksame Wanderer hier unter anderem Kormorane und Eisvögel beobachten.



Bild: BTB



Marienbrunnen

Waghbachniederung

Lußhardtwald

Eremitage Waghäusel

GPS-Schatzsuche beim Landeswandertag: Großer Spaß für junge Leute

Keine Lust auf eine klassische Wanderung? Kein Problem! Einfach beim Infostand vor Ort beim Landeswandertag die Laufkarte abholen und ein GPS-Gerät für die elektronische Schatzsuche leihen. Geocaching ist ein Riesenspaß für Groß und Klein!



Was ist Geocaching?

Geocaching ist die „moderne Schnitzeljagd“ des 21. Jahrhunderts – und noch mehr als das: Es ist ein faszinierendes Hobby, das Natur, Technik, Kreativität, Denksport und Abenteuer zu einem einzigartigen Erlebnis kombiniert. Mit viel Spaß lässt sich mit der ganzen Familie gemeinsam per GPS auf Schatzsuche gehen. In Deutschland sind es inzwischen mehrere tausend Menschen, die es betreiben oder sogar eigene Verstecke („Caches“) anlegen. Mit Hilfe von GPS-Koordinaten begibt man sich auf die Suche nach versteckten Behältern. Darin sind Objekte zum Tauschen sowie ein Logbuch, in das man sich einträgt. Die Behälter sind meist so gut versteckt, dass sie nicht auf Anhieb zu finden sind. ... es wäre ja sonst auch viel zu einfach. Es gibt Aufgaben und Rätsel, die gelöst werden müssen, um das Versteck zu finden.

Der Begriff Geocaching setzt sich zusammen aus den Worten Geo und cache. Geo steht für das griechische Wort Erde. Cache kommt vom französischen Wort „Cache“ für Schlupfwinkel oder Versteck. Im englischen wird der Begriff für „geheime Lager“ verwendet. Geocaching ist treffend für ein geheimes Versteck, das einen Schatz verbirgt.

Danke den Partnern des Landeswandertages!



Bilder: BTB

Verpflegung & Rahmenprogramm

Im Start- und Zielbereich kümmert sich der ausrichtende TSV Wiesental mit Speis und Trank um das leibliche Wohl der Wanderer. Gleichzeitig sorgt, wie sich das für einen runden Wanderabschluss gebührt, musikalische Unterhaltung für einen gemütlichen Rahmen. Slacklines, koordinative Spiele, eine Hüpfburg und Co bieten darüber hinaus ausreichend Möglichkeit, sich auszutoben, auszuprobieren und Spaß zu haben. Außerdem gibt es 3 x 4 Tickets für den Europa-Park zu gewinnen.

Landeswandertag 2017 – Organisatorisches

Termin: 7. Mai 2017

Start / Ziel: Vereinsgelände des TSV 1898 Wiesental (Seppl-Herberger-Ring 8, 68753 Waghäusel-Wiesental)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Zeitplan: 9.00 – 17.00 Uhr Rahmenprogramm
9.00 – 10.30 Uhr Wanderstarts
(in regelmäßigen Abständen starten geführte, überschaubare Gruppen vom Vereinsgelände)
ab 12.00 Uhr Livemusik

Verpflegung: Im Start- und Zielbereich und auf den Wanderstrecken

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zur besseren Planung aber hilfreich und ggf. zu richten an E-Mail julia.ziebritzki@badischer-turner-bund.de, Telefon 0721 1815-29.



Erlebniswandern mit Kindern

Wandern mit Kindern klingt für viele nach „Jammern und keine Lust“. Weit gefehlt – wird der Ausflug kindgerecht geplant. Das bedeutet, neben dem alters- bzw. leistungsgerechten Anforderungsprofil eine passende inhaltliche Ausrichtung zu wählen.

In vielen Regionen gibt es bereits Themenwege, die die Touren mit spannenden Stationen in viele kleine Etappen unterteilen – sei es durch Informationstafeln, Geschichten oder mit Aufgaben und kleinen Herausforderungen. Auch durch selbst erfundene oder passende Märchen wie auch wahre Geschichten lässt sich eine Wanderung für den Nachwuchs kurzweilig halten. Für Abwechslung sorgen auch Bewegungsspiele. Balancieren auf Baumstämmen, das Zurücklegen von Wegstrecken mit verbundenen Augen oder das Vorwärtskommen einzig über Steine und Wurzeln fördern die Motivation und lassen den Wanderausflug für alle zu einem schönen Erlebnis werden.

BTB-Wanderfreizeiten 2017 – Den Alltag vergessen!

Hüttentouren

Allgäuer Alpen: 03. – 06.08.2017 | ab 75 Euro
 Brandnertal: 12. – 17.09.2017 | ab 75 Euro

Für ambitioniertere Wanderer bietet der BTB in dieser Wandersaison zwei verschiedene Hüttentouren an. Unter fachkundiger Anleitung geht es in Kleingruppen in die Allgäuer Alpen und ins Brandnertal: Beides äußerst attraktive Wandergebiete mit der Möglichkeit, sich an anspruchsvollen Bergtouren zu versuchen – gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. (Tourenführung: K.-H. Bergmann bzw. J. Weishaar)

Wanderziele für den Vereinsausflug

Attraktive Wanderziele in der näheren Umgebung oder einer bestimmten Region kennen die jeweiligen Gauwanderwarte, deren Kontaktdaten über die Turngaugeschäftsstellen oder den BTB zu erfragen sind. Immer ein attraktives Ziel: Der Schwarzwald. Für die Region Grafenhausen-Rothaus haben der BTB und der Schwarzwaldverein im Zuge des Gipfeltreffens 2016 eigens Rundtouren zusammengestellt, die bei Interesse in der BTB-Geschäftsstelle angefordert werden können.

Die Affentaler Winzer eG in Bühl, langjähriger Partner des Badischen Turner-Bundes, bietet Weinbergführungen an. Von Mai bis Oktober erfahren Gruppen ab 10 Personen in rund zwei Stunden alles Wissenswerte rund um die Arbeit des Winzers, den Vegetationsverlauf und vieles mehr. Auch als Baustein des Vereinsausflugs lohnt ein Abstecher zu Weinproben, Kellerführungen oder Planwagentour (Ansprechpartnerin: Nicole Kist, Telefon 07223 9898-11, E-Mail nkist@affentaler.de).

Wandertage in Altglashütten

30.09. – 03.10.2017 | ab 179 Euro

Mit den erstmals ausgeschriebenen Wandertagen in Altglashütten im Hochschwarzwald bietet das Fachgebiet Wandern die Möglichkeit, sich in einem Gebiet für alle Ansprüche auszuprobieren, Geselligkeit und Natur zu genießen. Dabei werden die Tages-touren auf die Gruppe zugeschnitten. (Tourenführung: K.-H. Bergmann)
 P. Lemlein

ANZEIGE

pedalo®

**MEHR MOBILISIERUNG
 MEHR KRÄFTIGUNG
 MEHR REGENERATION**

Unsere Füße tragen uns das ganze Leben. Gerade beim Wandern oder auf Berg- und Trekkingtouren werden Füße besonders beansprucht. Deshalb sollten Sie sich mit den Trainingsgeräten von Pedalo für „gesunde Füße“ intensiv um sie kümmern.

- ▶ Förderung der Haltungs- und Bewegungskoordination
- ▶ Stabilisierung der Fuß- und Beinachse
- ▶ Verbesserung der Stand- und Gehsicherheit
- ▶ Stärkung der Fußmuskulatur

pedalo®
 ... by Holz-Hoerz www.pedalo.de

Holz-Hoerz GmbH
 Dottinger Str. 71
 72525 Münsingen
 Tel. +49 (0) 73 81-93 57 0
 Fax +49 (0) 73 81-93 57 40
 info@pedalo.de

Der gesunde Fuß
 Mit den Trainingsgeräten von Pedalo halten Sie Ihre Füße für Wanderungen fit

Pedalo® Fußwalzen
 Art-Nr. 653 098

Pedalo® Fußmassage-Regenerationsmatte
 Art-Nr. 143 028

BLICK IN DIE TURNGESCHICHTE

„Turnen und Wandern, eins gehört zum andern.“

Wie kam eigentlich das Wandern zum Turnen?

Selbst wenn wir das Wandern nicht kennen würden, dann wüssten wir nach dem ersten Blick ins Lexikon, dass es „vielfältige Formen der aktiven Erholung“ bietet, dass es die „körperliche und geistige Aktivität“ fördert und zur „allgemeinen Regeneration“ beiträgt (Der Sport-Brockhaus). Da wir das Wandern aber kennen, ja sogar schätzen, wissen wir viel mehr als das Lexikon.

In der Bedeutung „Zurücklegen eines Weges“ und „Frohes Durchstreifen der Natur“ gehört das Wandern zu den ältesten Bewegungsformen der Menschheit. In der heutigen Bedeutung war es zumindest in Deutschland nach der Zeit, in der es adligen Kreisen vorbehalten war, die Erscheinungsform eines eher großbürgerlichen Zeitalters (Goethe wanderte).

Die Zeit der Aufklärung öffnete die Horizonte

Im frühen 18. Jahrhundert gab es frühaufklärerische Kreise, für die das Wandern ein Programm war, der „sittenlosen, städtischen Zivilisation, besonders bei Hofe“ das „sittenreine Leben in der Weltabgeschlossenheit des Gebirges“ gegenüberzustellen (Albrecht von Haller: Die Alpen, 1732). Mit ähnlicher Zielsetzung war der Schriftsteller Johann Gottfried Seume wandernd unterwegs, sogar bis Sizilien (1801): „Wer geht, sieht mehr, als wer fährt. So wie man im Wagen sitzt, hat man sich sogleich einige Grade von der ursprünglichen Humanität entfernt.“ Es war also der Geist der Aufklärung, der entscheidend half, Nutzen und Werte des Wanderns zu erfassen und es selbstverständlicher zu machen.

Friedrich Ludwig Jahn (1778 – 1852), der spätere „Turnvater“, brachte angesichts dieses „ideologischen“ Umfeldes das Wandern ein in das Turnen. Er nahm sich als Lehrer an der Plamannschen Erziehungsanstalt in Berlin „ganz vorzüglich der Pflege des Körpers“ an und zeigte seinen Schülern schon 1809 bei kleinen Wanderungen zur Hasenheide oder zum Tiergarten „allerlei Kraft- und Gewandheits-Übungen“ (Bornemann, 1812).

Das Wandern als Basis des Turnens

Wandern war bei der „Erfindung“ des Turnens so etwas wie die Basis der vielseitigen körperlichen Betätigungen, die „die Hasenheide“ kennzeichnen. Turnen förderte, wie wir wissen, nicht nur den Körper, sondern auch den Geist: „Überaus lehrreich“ können die „kleinen Fußreisen ... für die wißbegierige Jugend werden, die Natur selbst giebt die mannigfaltigsten Veranlassungen dazu“ (Bornemann). Dabei war der Begriff „Turnfahrt“, also Wandern von Turnern, dem „Wandern“ gleichgesetzt.

Wie stark der Drang war, die Natur zu erleben, zeigen auch die sechs Turnspiele, die für Jahn zum Turnen gehörten, allen voran: das imponierend abenteuerliche Ritter- und Bürgerspiel. Es forderte einen waldigen Platz von 200 bis 400 Schritt im Geviert, sollte dichtes Gebüsch, Schonungen, Erhöhungen und Vertiefungen, nach Möglichkeit auch einen Graben aufweisen, dazu vier „Burgen“ und in der Mitte eine „Stadt“. Ähnlich wie beim „Schwarzen Mann“, dem Abschlagsspiel, das auch heute noch gespielt wird, kämpfen die „Burgbesatzungen“ gegeneinander (Deutsche Turnkunst, S. 178/79).

Wandern wurde dann immer selbstverständlicher, je weiter wir in die Zeit der Romantik kommen (Kernzeit: 1810 – 1830). „Sehe dich und wandere“ war damals das, was wir heute einen Slogan nennen. „Der immer rege Wandertrieb der Deutschen“ ist „deutsches Muttererbe“ (Brüder Grimm: Wörterbuch). Und zwar üblicherweise nicht als Einzelunternehmen, sondern als „eine das



„Im Frühtau zu Berge wir gehn“ (Deutsches Turnen, Nr. 8, 1956)

Gemeinschaftserlebnis verbürgende Gruppenaktivität“ (Ulrich Linse). Dies wurde um 1900 verstärkt durch die „Wandervogel“-Bewegung und durch das wachsende Netz der Jugendherbergen: Das Wandern wurde für bürgerliche Männer mit Freizeit eine Massenerscheinung. Die Jugendbewegung führte zu einem neuartigen, alternativen „Hinaus in die Natur“ mit dem Anspruch, spartanisch zu leben, und mit zivilisationskritischen Tönen.

Heutzutage ist das Wandern „in“ wie nie zuvor

Es gehört zum modernen Lebensstil. Auch die Motive zu wandern sind vielfältiger geworden. Was ist neu am heutigen Wandern? Mit welchen Traditionen wird da gebrochen? Was hat sich am lange Zeit etwas altbackenen Profil verändert?

„Das Wandern eignet sich wie kaum eine andere Bewegungsart nicht nur für eine bestimmte Altersstufe, sondern es öffnet sich für mehrere Generationen, Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkeln“ (DOSB Presse 2005). Und der „Wanderpapst“ Dr. Rainer Brämer (Marburg): „Hauptzielgruppe ist derzeit das weibliche Geschlecht, man trifft jetzt unterwegs immer mehr reine Frauengruppen, und es scheint ihnen mächtig Spaß zu machen ... Zum einen haben Frauen ein aufgeschlossenes Verhältnis zur Natur. Zum anderen müssen sie sich nicht ständig durch sportliche Leistungen beweisen, sondern ziehen lockerere Bewegungsformen vor. Schließlich pflegen sie eine intensive Kommunikation, was dem Wandern besonders entgegenkommt.“

Dies sind tatsächlich neue Aspekte. Zwar haben wir bei der „Markenbildung“ für das Wandern im Turner-Bund schon lange mit dem Dreifachslogan argumentiert: Wandern ist Gesundheit, Wandern ist Naturerlebnis, Wandern ist Begegnung. Aber dass die Jugend ansprechbarer wird, dass das mittlere Alter um die 40 Jahre ebenso häufig unterwegs ist wie die über 60-Jährigen, das ist eine neuere Entwicklung. Wenn wir die Jugend in unseren Vereinen stärker ansprechen könnten, wäre das ein doppelter Gewinn: für sie selbst und für das Wandern. Statt sich in virtuelle Welten treiben zu lassen, würde ein Zurück zur Natur einen Pendelschlag bedeuten: hin zu mehr Möglichkeiten, sich selbst wiederzuentdecken.

Erfreulich ist zweifellos auch der Trend in Richtung mehrtägiger Wanderungen, den die kommerziellen Anbieter längst nutzen. Getestete und zertifizierte Wege, wie es sie auch im Badischen gibt, aktivieren zudem Nichtvereinsmitglieder, schaffen durch Umfeld und Logistik Arbeitsplätze und machen das Wandern sogar zu einem volkswirtschaftlichen Faktor. Das Entscheidende aber: Dieses Hinaus, dieses Wiederentdecken von Natur, das Miteinander, die Gespräche, die gemeinsame Einkehr, bisweilen auch das Singen, dies alles wollen wir auf keinen Fall mehr missen. Das gönnen wir uns bei aller Zeitknappheit.

H. Kling



INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST

BERLIN 03.-10. JUNI 2017

WIE
BUNT
IST DAS
DENN!

Unsere Partner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Alle Infos auf www.turnfest.de

Für 95 € zum IDTF Berlin 2017!



INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST
BERLIN 03.-10. JUNI 2017

Verpasse dem Turnfest
eine unvergessliche Zugabe
und starte direkt vor der Haustür
in die Turnfestmetropole.

Tickets sind erhältlich unter
www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen

KURZ & BÜNDIG

Sparda-Bank spendet 400.000 Euro zum Jubiläumsjahr der Kinderturnstiftung BW

Im Jahr des 10. Stiftungsjubiläums übergab Martin Hettich, Vorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, einen Scheck im Wert von 400.000 Euro als Unterstützung für das weitere Wirken der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Günther Oettinger, EU-Kommissar und Schirmherr der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, nahm den Scheck beim Neujahrsempfang der Kinderturnstiftung am 15. Januar 2017 vor über 80 Gästen aus Medien, Politik und Wirtschaft sowie Freunden, Partnern und Förderern entgegen.



EU-Kommissar Günther Oettinger (r.) nahm als Schirmherr der Kinderturnstiftung BW den Scheck über 400.000 Euro gemeinsam mit Susanne Weimann, geschäftsführende Vorständin der Stiftung, aus Händen von Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank BW (l.) entgegen.
Foto: Michael Joos

„2007 kamen tolle Menschen zusammen, die dasselbe Ziel hatten und so die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gegründet haben. Wir möchten die Stiftung auch weiterhin auf ihrem Weg unterstützen, den Alltag unseres Nachwuchses bewegungs-freundlicher zu gestalten und Eltern für die Bedeutung von Bewegung für eine ganzheitliche gesunde Entwicklung der Jüngsten zu sensibilisieren“, so Hettich. EU-Kommissar Oettinger bedankte sich herzlich für diese Unterstützung: „Wir leben hier eine tolle Partnerschaft, die eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten darstellt.“

Um ihre Vision zu verwirklichen, Kindern in Baden-Württemberg eine motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen und mehr Bewegung im Alltag unserer Kinder zu integrieren, hat die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2007 zahlreiche Projekte ins Leben gerufen und realisiert, darunter die Kinderturn-Welten in Stuttgart und Karlsruhe, den TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ und das Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“.

„Wir haben noch viel zu tun und stehen vor großen Herausforderungen, aber wir arbeiten weiter daran, dass sich alle Kinder in Baden-Württemberg gesund entwickeln können“, sagte Susanne Weimann, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Im Rahmen einer Talkrunde diskutierte sie gemeinsam mit den beiden Präsidenten der baden-württembergischen Turnverbände – Gerhard Mengesdorf (BTB) und Wolfgang Drexler (STB) – die Konsequenzen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, wie der Ganztagschulen, auf das Vereinsleben und über Herausforderungen der Vereine und Verbände im Kinderbereich.
PM / Red.

SERVICE-TIPP

Lizenzverlängerung – aber wie?

Wie viele Lerneinheiten muss ich absolvieren, um meine Lizenz für welchen Zeitraum zu verlängern? Welche Unterlagen muss ich einreichen? Die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit der Verlängerung von Trainer- und Übungsleiter-Lizenzen beantwortet das „FAQ Lizenzverlängerung“ unter www.badischer-turner-bund.de/bildung.



BTB-Kalender 2017 zum Schnäppchenpreis

Die letzten Exemplare des BTB-Wandkalenders 2017 sind jetzt zum Schnäppchenpreis von 10 Euro zu haben.

Der A3-Kalender besteht aus 13 außergewöhnlichen Fotografien aus einem gemeinsamen Projekt mit dem Karlsruher Fotografen Bernd Hentschel, der die Vielfalt der Turnsportarten mit herausragenden badischen Athletinnen und Athleten künstlerisch in Szene gesetzt hat.



Der BTB-Kalender kann per Onlineformular unter www.badischer-turner-bund.de/service oder telefonisch unter 0721 1815-55 bestellt werden (zzgl. Versandkosten) und ist ebenfalls direkt vor Ort in der BTB-Geschäftsstelle erhältlich.

Bewerbungsschluss am 31. März

„Das Grüne Band 2017“ zeichnet Vereine mit vorbildlicher Talentförderung aus

Der Wettbewerb um „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ wird auch im Jahr 2017 als gemeinsame Initiative der Commerzbank und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) fortgesetzt. Für vorbildliche Talentförderung zeichnet die Jury knapp 50 Vereine mit je 5.000 Euro zur freien Verwendung in der Jugendarbeit aus.

Folgende Sportarten des Deutschen Turner-Bundes (DTB) sind für den Wettbewerb zugelassen:

- Gerätturnen Mädchen
- Gerätturnen Jungen
- Rhythmische Sportgymnastik / Trampolinturnen
- Orientierungslauf / Rope Skipping
- Aerobic / Faustball

Zur Teilnahme am Wettbewerb müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. März beim DTB vorliegen. Dieser wird drei Bewerbungen pro Kategorie aus allen Einsendungen an die Jury weiterleiten. Die Bewertungskriterien für „vorbildliche Talentförderung“ sind in der Ausschreibungsbroschüre nachzulesen, die im Internet unter www.dasgrueneband.com und www.dtb-online.de als Download zur Verfügung steht.

DTB / Red.

NEUES VOM IDTF BERLIN

Badischer Abend – so wird gefeiert!

Der Länderabend des Badischen Turner-Bundes steigt beim Internationalen Deutschen Turnfest 2017 am Mittwoch, 7. Juni in der Messe Berlin. Mit Band und DJ feiern wir parallel auf zwei Areas eine unvergessliche Turnfestnacht. Auch die BTB-Partner sind eingebunden. Für badischen Wein und badisches Bier ist gesorgt.

Wie beim legendären Badischen Abend 2005 in den Arkaden Potsdamer Platz wird auch beim IDTF 2017 die Seán Treacy Band einheizen und für ausgelassene Partystimmung sorgen. Stilistisch bietet die Band ein musikalisches Repertoire, das seinesgleichen sucht: Von Oldies bis Rocknummern der Cranberries, Proclaimers, Chris de Burgh, Prince, Cindy Lauper, Corrs und vielen anderen ist das umfangreiche Programm sehr flexibel und 100%-turnerpartyerprobt.

Und auch in „Area 2“ in der Halle nebenan heißt es: Partystimmung und abtanzen, solange die Füße durchhalten: Dass DJ Enrico Ostendorf eine komplett gefüllte Messehalle problemlos zum Kochen bringen kann, hat er bereits bei der TuJu-Party des Lan-



desturnfestes 2014 in Freiburg zweifellos unter Beweis gestellt. Der Radio Regenbogen-DJ spielt das, was zur Turnfeststimmung passt: tanzbare aktuelle Hits und Klassiker nonstop.

Ganz traditionell wird auch der Badische Abend 2017 von unseren Turnermusikern eröffnet. So werden u.a. die SFZ BigBand des TV Waibstadt und der TV Sexau die Bühne rocken. Ausgiebig Gelegenheit zum Quatschen und gemütlich Beisammensitzen gibt es natürlich auch.

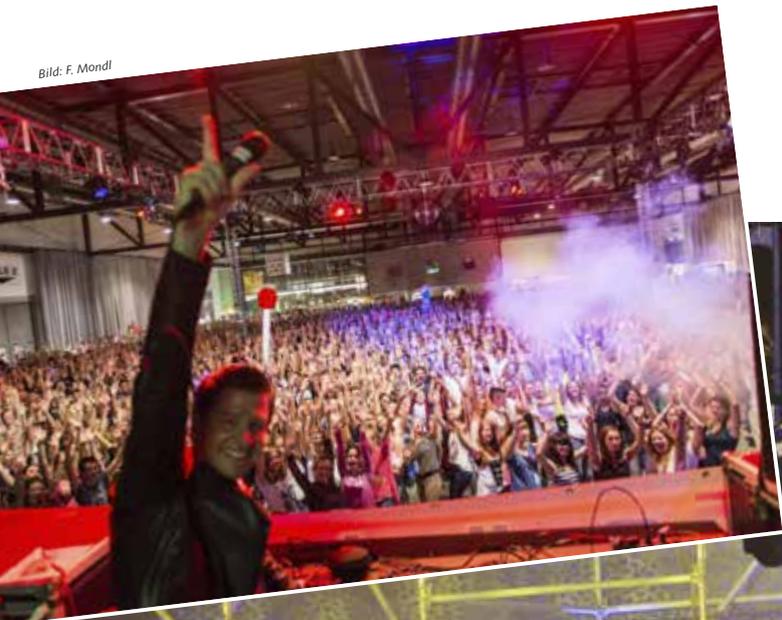
Einlasskarten für den Badischen Abend sind zum Unkostenbeitrag von 3 Euro unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > IDTF Berlin 2017 erhältlich.

Turnfest-Sonderzug hat noch freie Plätze

Von Basel und Konstanz aus, mit Zwischenhalten in ganz Baden, werden zwei Turnfest-Sonderzüge des Badischen Turner-Bundes für die Fahrt zum Internationalen Deutschen Turnfest 2017 bereitstehen – definitiv die einfachste und geselligste Art der An- und Abreise! Ein Ticket kostet 95 Euro.

Im Preis sind die Hin- und die Rückreise inklusive Sitzplatz enthalten. Die Haltestellen der Sonderzüge werden auf die mitreisenden Gruppen abgestimmt. Weitere Infos und das Buchungsfomular sind unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > IDTF Berlin 2017 zu finden. *BTB-Turnfestteam*

Bild: F. Mondl



**Badischer
Abend**
Mittwoch, 7. Juni 2017
Messe Berlin

Grandiose Partynächte haben bei den Turnern aus Baden Tradition: TuJu-Party beim Landesturnfest 2014 mit DJ Enrico Ostendorf (kleines Bild) und Badischer Abend beim IDTF 2013 mit der Seán Treacy Band

Bild: N. Rauber



WIE
BUNT
IST DAS
DENN!

Ihr habt eine Show? – Das IDTF 2017 hat die richtige Bühne!

Alle Vorführgruppen sind eingeladen, ihr Können im Rahmen des Turnfestes Berlin 2017 zu präsentieren. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Meldetool unter www.dtb-gymnet.de. Auch für die Bühnen ist Meldeschluss am 15. März.

➔ Magnetbühnen

Messe Berlin (Sommergarten): 4. – 9. Juni

Brandenburger Tor: 4. – 5. Juni

Freilichtbühne Internationale Gartenausstellung: 6. – 9. Juni

Potsdam Tag: 5. Juni 2017

Hier ist immer etwas los: Aktion und Animation, zuschauen und mitmachen, begeistern und sich begeistern lassen. Auf den Magnetbühnen können wirklich alle Gruppen ihr Können zeigen und nicht nur das Turnfestpublikum magnetisch anziehen, sondern ganz Berlin faszinieren. Zeigt allen, was in euch steckt!

➔ Showvorführungen mit Beratung

Messe Berlin (Halle 2.1): 5. – 8. Juni

Rauf auf die Bühne! Die Showvorführungen mit Beratung sind offen für alle Vorführgruppen, die ihr Können zeigen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollen. Egal aus welchem Bereich – Vielfalt ist gewünscht und garantiert. Die Vorführung wird von Experten beurteilt und ihr erhaltet im Anschluss eine Beratung. Die Ergebnisse könnt ihr für eure weitere kreative Arbeit nutzen und als Motivation mit nach Hause nehmen.

➔ Choreografie-Werkstatt

Messe Berlin (Halle 11.2): 4. – 9. Juni

Der Feinschliff für eure Choreografie! Alle Vorführgruppen sind eingeladen, sich von Profis aus Sport, Theater, Kunst und Kultur beraten zu lassen. Ihr bekommt Tipps, wie die eigene Vorführung verbessert und attraktiver gestaltet werden kann. Jeder Gruppe stehen 45 Minuten zur Verfügung, um die mitgebrachte Choreografie zu präsentieren, zu besprechen, zu analysieren und Änderungsvorschläge direkt in der Praxis auszuprobieren. Publikum ist in der Choreografie-Werkstatt herzlich willkommen.

➔ DTB Fun Dance

Messe Berlin (Sommergarten): 5. – 6. Juni

Egal wie ihr tanzt, was ihr tanzt und wozu ihr tanzt – ob Jazz Dance, Breakdance, Musical Dance oder Hip-Hop. Ihr wolltet schon immer auf einer großen Bühne tanzen? Dann los! Präsentiert euer Stück im Berliner Sommergarten. Meldet euch zum DTB Fun Dance an und beweist, dass ihr das Zeug habt, ins große Finale zu kommen.



IDTF-Highlights zum Zuschauen

- **Turnfestgala I, II, III ***
4., 5. und 7. Juni | Mercedes-Benz-Arena
- **Stadiongala ***
6. Juni | Olympiastadion
- **Gala „Rendezvous der Besten“ I, II ***
7. Juni | Messe Berlin (CityCube)
- **TuJu-Show „Mal eben meine Welt retten“ I, II ***
8. Juni | Messe Berlin (Halle 18)
- **National Danish Performance Team**
8. Juni | Messe Berlin (CityCube)
- **Gala „Wie bunt ist das denn!“ ***
9. Juni | Messe Berlin (CityCube)
- **Examensstücke der DTB-Choreografen**
9. Juni | Messe Berlin (Halle 18)
- **Kinderturn-Show – echt stark! ***
9. Juni | Messe Berlin (CityCube)

* = kartenpflichtig

Eintrittskarten gibt es für Turnfestteilnehmer zu ermäßigten Preisen im Rahmen der Turnfestmeldung im GymNet. Tickets zum Normalpreis sind unter der Tickethotline 0180 6050400 (0,20 Euro / Anruf aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro / Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) oder über den Turnfest-Ticketshop unter www.turnfest.de erhältlich.

Schreibwettbewerb „Wie bunt ist das denn!“

Zum Internationalen Deutschen Turnfest 2017 in Berlin veranstaltet der Deutsche Turner-Bund zusammen mit der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) zum ersten Mal einen Schreibwettbewerb. **Teilnahmeschluss ist am 31. März.**

Unter dem Turnfest-Motto „Wie bunt ist das denn! – Meine buntesten Erinnerungen aus dem Turnen“ können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Erlebnisse, Eindrücke und Assoziationen in Textform schildern. Die besten Geschichten und Gedichte erscheinen auf der Homepage des DTB sowie in ausgewählten Medien während des Turnfestes.

Bis zum 31. März müssen alle Arbeiten in postalischer oder elektronischer Form und unter der Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und E-Mail bei der DOA eingereicht werden (Deutsche Olympische Akademie Willi Daume e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail office@doa-info.de). Die Teilnahmebedingungen sind zu finden unter www.doi.de > Projekte > Wettbewerbe.

IDTF

IDTF IM WEB

Offizielle Veranstaltungshomepage:

www.turnfest.de

Infos und Tickets Sonderzug / Badischer Abend:

www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > IDTF Berlin 2017

Bewerbungsschluss am 30. April

„Mix it!“ – Kooperationspreis für Schulen/ Kindergärten und Vereine in Südbaden

„Mix it!“ – hinter diesem Titel verbirgt sich der neu aufgemachte Kooperationspreis zwischen Schulen und Vereinen – natürlich mit dem Sport im Mittelpunkt! Ab diesem Jahr können sich auch Kooperationen von Sportvereinen und Kindergärten bewerben.



Mit dem Kooperationspreis sollen Sportvereine ausgezeichnet werden, die im Schuljahr 2016/17 besondere, innovative und integrative Projekte in Zusammenarbeit mit einer Schule durchführen. Dabei handelt es sich um Projekte, die über Maßnahmen im normalen Kooperationsprogramm „Schule-Verein“ hinausgehen und bei denen Schule und Verein bzw. Kindergarten und Verein inhaltlich zusammenarbeiten.

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 30. April 2017. Die Bewerbungsunterlagen werden dann von einer Jury des Badischen Sportbundes Freiburg geprüft und bewertet. Die Übergabe der Geldpreise im Wert von insgesamt ca. 10.000 Euro findet im Sommer statt. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind unter www.bsb-freiburg.de/Foerderung > Kooperationsprojekt MIX IT! abrufbar.

BSB Freiburg



Fundstück des Monats im BTB-Archiv: Ein Stapel Schallplatten mit dem Titel „Gymnastik und Tanz für Ältere“ inklusive Anleitungen für die Vereinsübungsstunde erzählt von vergangenen Zeiten ... sollte noch irgendjemand Interesse an einer dieser Platten haben, bitte in der BTB-Geschäftsstelle melden.

DIE GUTE IDEE

Newsletter der Rhönradabteilung des TB Wilferdingen



Wir sind die Rhönradabteilung des Turnerbund Wilferdingen und bei uns passiert doch so einiges, ob bei Wettkämpfen, Schauturnen oder beim Turnfest. Um für alle Interessierten die aktuellen News bereitstellen zu können, wurde vor gut zwei Jahren unser Internetauftritt überarbeitet. Dort finden sich alle wichtigen Informationen zu unserer Abteilung wie Wettkampfergebnisse, Bilder und aktuelle Termine.



Ergänzend hierzu wird nun ein Newsletter an alle Freunde, an den ein oder anderen ehemaligen Turner, befreundete Vereine und Abteilungen versendet. Dieser informiert über die aktuellen Ergebnisse der Wettkämpfe unserer Turnerinnen und Turner, über Schauturnen und vieles mehr. Zum Newsletter kann sich jeder kostenlos unter www.rhoenradturnen.de anmelden. Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals im Jahr sobald es Neuigkeiten zu berichten gibt.

S. Karst

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



LANDESKINDERTURNFEST 2017 – DER COUNTDOWN LÄUFT!

Checkliste Landeskinderturnfest-Meldung

Die Anmeldung zum Landeskinderturnfest 2017 erfolgt vereinsweise über das Online-Meldetool GymNet (www.dtb-gymnet.de). Meldeschluss ist am 23. April! Zur Meldung von Teilnehmern werden folgende Angaben benötigt:

Allgemeine Vereinsdaten:

- Kontodaten (sind Daten korrekt und aktuell?)
- Anschrift Festturnwart / Verein

Meldung Teilnehmer:

- Name, Geburtsdatum, Anschrift
- T-Shirt-Größe (128 bis 164)
- Dauer der Teilnahme: ganzes Wochenende bzw. Tagesteilnahme
- Wettkampf-Anmeldung: Wettkampfnummer, Altersklasse, Disziplinen angeben (bei KinderWahlWettkampf und SGM/SGW), richtige Gruppengröße vorhanden?
- Teilnahme an einem Fitnessstest?
- Teilnahme an einem Wettbewerb?
- Auftritt auf der Showbühne? (Vorführung oder KiTu-Star)
- Teilnehmer Nachwuchsmoderation?
- Tickets „Stars und Sternchen“?
- Einverständniserklärung der Eltern bzgl. Veröffentlichung von Bildern
- Kinder nicht überfordern und auch freie Turnfestzeiten einplanen!

Meldung Betreuer, Helfer und Kampfrichter:

- Name, Geburtsdatum, Anschrift
- T-Shirt-Größe (S bis XXL)
- Helfer- und Kampfrichterschlüssel beachtet?
Pro angefangene zehn Teilnehmer muss mindestens eine Person gemeldet werden, die als Kampfrichter oder Helfer bei den verschiedenen Angeboten eingesetzt werden kann. Werden Teilnehmer in einem Wettkampf gemeldet, so muss mindestens ein Kampfrichter mit gültiger Kampfrichterlizenz gemeldet werden!
- Bevorzugter Kampfrichtereinsatz
- Einverständniserklärung bzgl. Veröffentlichung von Bildern
- Tickets „Stars und Sternchen“?
- Helfer / Kampfrichter für die BTJ sind unter „Mitarbeiter“ zu melden

Bei Fragen ist das Organisationsbüro des Landeskinderturnfestes unter Tel. 0721 1815-55 oder E-Mail btj@badischer-turner-bund.de zu erreichen.

M. Maier



LKTF 2017 – Wer kann teilnehmen?

Am Landeskinderturnfest 2017 teilnehmen können alle Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2011 aus Vereinen des BTB, andere Vereine des DTB sowie Gäste aus dem In- und Ausland.

Alle Details zu Teilnahme, Programm und Anmeldung sind der Ausschreibung zu entnehmen. (Download unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > Landeskinderturnfest 2017)

Das Landeskinderturnfest – ideal für Freizeitgruppen!

Bei allen Angeboten des Landeskinderturnfestes stehen gemeinsames Erleben, Mitmachen und Spaß im freizeit- und breitensportlichen Bereich des Turnens im Mittelpunkt. So ist auch das Wettkampfprogramm ausdrücklich darauf ausgerichtet, dass auch Kinder mit wenig Übungspraxis teilnehmen können! Dabei startet niemand allein, sondern immer als Team.

Welcher Wettkampf ist geeignet?

- **KinderGerätturnWettkampf:** insb. Nachwuchsgruppen aus Vereinen, die sich auch außerhalb von Landeskinderturnfesten an breitensportlichen Gerätturnwettkämpfen beteiligen, aber auch geeignet für Freizeitgruppen, die ihren Übungsschwerpunkt an den klassischen Turngeräten haben.
- **KinderWahlWettkampf:** geeignet für alle, die erstmals oder ausschließlich am Landeskinderturnfest teilnehmen und nicht viel Zeit für die Vorbereitung haben. Je nach Können und Neigung werden zwei Disziplinen aus Bodenturnen, Minitrampolin, Weitsprung und Pendelstaffel gewählt. Dazu kommt für alle Gruppen das Zielwerfen und eine Überraschungsaufgabe.
- **Erlebnissrallye:** geeignet für Kindergruppen aller Leistungsstufen – kein vorheriges Training nötig. An verschiedenen Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben sind Kraft, Schnelligkeit und Geschick gefragt: Spaß und Gemeinschaftsgefühl garantiert! Ein lizenziertes Kampfrichter des Vereins ist hier nicht nötig.
- **Dance Experience:** tolle Chance für alle Vereinsgruppen, die einen gemeinsamen Tanz einstudiert haben und diesen einmal vor großem Publikum und in einem Wettbewerb für Einsteiger präsentieren möchten. Jegliche Tanzauftritte, z.B. vom letzten Vereinsfest, sind hier goldrichtig. Ein lizenziertes Kampfrichter des Vereins ist hier nicht nötig.



Der Spaß, sich gemeinsam in der Gruppe mit anderen zu messen, steht bei den Wettkämpfen und Wettbewerben im Mittelpunkt.

Showtime für kleine Bühnenstars!

KiTu-Star beim Landeskinderturnfest 2017

Gleich zu Beginn des Landeskinderturnfestes in Konstanz findet das erste große Highlight auf der großen Showbühne im Sportareal Schänzle statt. Im Rahmen der Eröffnungsfeier am Freitagabend (14. Juli) geht es um die begehrte Trophäe „KiTu-Star 2017“. Antreten werden die besten Kindershowgruppen, die zuvor auf Grundlage ihrer Bewerbungsvideos von einer Jury für die Teilnahme ausgewählt wurden.

Amtierender KiTu-Star ist der TV Walldürn, der beim letzten Landeskinderturnfest in Pforzheim mit einem imposanten Piratenschiff die Landeskinderturnfest-Bühne enterte und mit viel Kreativität und toller Ausführung die prominent besetzte Jury überzeugte. Ausgezeichnet wird beim KiTu-Star die beste gestalterische Vorführung, wobei inhaltlich keinerlei Grenzen gesetzt sind. Ob Turnen, Tanz, Akrobatik, Jonglage, Rope Skipping, oder, oder, oder ... – alles ist erlaubt.

Für die teilnehmenden Kindergruppen ist es ein heraus-



Bilder: BTB, F. Moroldi, N. Raufner

ragendes Erlebnis, ihre mit viel Trainingsfleiß einstudierten Darbietungen vor toller Turnfestkulisse und vor großem Publikum im Rahmen des KiTu-Star zu präsentieren. Und den kleinen und größeren Zuschauern vor der Bühne garantieren die kreativen Gestaltungen einen kurzweiligen Abend, bei dem ordentlich angefeuert und mitgefiebert werden darf.

Bis zu zehn Kindergruppen werden sich beim KiTu-Star 2017 der Jury und dem Publikum präsentieren. Die Auswahl der Gruppen erfolgt nach Kriterien wie Originalität, Schwierigkeitsgrad, Musikalität, Kostüme, Synchronität, Ausdruck und Präsentation. Gruppen, die Lust haben beim KiTu-Star selbst auf der Bühne zu stehen, können sich noch bis zum 23. April 2017 mit einem Video ihrer Vorführung im Jugendreferat der BTB-Geschäftsstelle bewerben.

LKTF 2017 IM WEB

www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > Landeskinderturnfest 2017



BTJ-Jugendhauptausschuss tagte zum gewohnten Zeitpunkt an ungewohnter Stelle

Auch in diesem Jahr tagte der Jugendhauptausschuss der Badischen Turnerjugend traditionell am letzten Januarwochenende, um die Weichen des laufenden Jahres für die Verbandsarbeit zusammen mit den Vertretern der Turnerjugenden zu stellen. Erstmals seit Jahrzehnten haben sich die Funktionäre aber nicht im BTB Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten getroffen, sondern mussten aufgrund des ausgebuchten Hauses nach Mühlbach bei Haslach ausweichen.

Mit großer Enttäuschung blickte die BTJ-Spitze auf die geringe Teilnehmerzahl. „Von 13 Gaujugenden waren nur sieben vertreten, so ist ein konstruktiver Austausch einfach nicht in dem Maße möglich, wie wir es uns wünschen“, so die BTJ-Vorsitzende Kerstin Eisele. Daher wird sich das BTJ-Führungsgremium im Nachgang intensiv mit der geringen Teilnahme am Jugendhauptausschuss auseinandersetzen und gegebenenfalls auch neue Wege gehen.



„Die Kommunikation ist uns einfach wichtig und wir versuchen zu jeder Vollversammlung der Gaujugenden sowie zum Forum Kinderturnen einen BTJ-Vertreter zu entsenden, um an der Basis von den Problemen und Wünschen zu erfahren. Die gleiche Erwartung haben wir auch an die Vertreter der Gaujugenden für die Teilnahme am Jugendhauptausschuss, denn nur gemeinsam können wir auch in Zukunft Akzente im Turnsport setzen.“

Neben dem offiziellen Teil des Jugendhauptausschusses am Sonntagmorgen mit Zahlen, Terminen und Informationen aus den Gaujugenden haben die persönlichen Gespräche und der Austausch unter den Gaujugenden oftmals gute Gedankenansätze gebracht, gerade auch deshalb legt die BTJ beim Jugendhauptausschuss auf den gemütlichen Teil am Samstagabend großen Wert. Dieser stand 2017 unter dem Motto „Schlag die BTJ“. Da bei den Arbeitskreisen das Thema Öffentlichkeitsarbeit im Fokus stand, war auch das Abendprogramm durch Spiele im Hinblick auf das Thema Öffentlichkeitsarbeit geprägt.

Zuvor hatte am Nachmittag Steffen-Michael Eigner, Sportredakteur beim Mühlacker Tagblatt und ehrenamtlicher Pressesprecher des Württembergischen Fechterbundes, interessante Einblicke in die Pressearbeit aus Sicht eines Profis gegeben. Von der richtigen Strukturierung eines Pressetextes über den Einblick in die Arbeit einer Zeitungsredaktion bis zur Fotografie und Wahl eines faszinierenden Fotos zum Text waren die wichtigsten Punkte erfolgreicher Pressearbeit Teil seines Vortrags.

Auch für das kommende Jahr steht der Termin für den Jugendhauptausschuss schon fest. Dieser wird erneut am letzten Januarwochenende (27. / 28. Januar 2018) abgehalten. R. Kiefer

GerätTurnCamps 2017: Im Sommer sind noch Plätze frei

Die GerätTurnCamps der BTJ in Kooperation mit dem TV Herzholzheim schreiben eine weitere Erfolgsgeschichte. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, bietet die BTJ 2017 erstmals zwei Turncamps an.

Das zusätzliche Osterferien-Camp vom 18. bis 22. April ist bereits ausgebucht. Für Interessierte am zweiten Termin in den Sommerferien (31. Juli bis 4. August) heißt es also, sich frühzeitig anzumelden. Weitere Informationen sind auf der BTJ-Homepage veröffentlicht.



Vereinsteams in den Startlöchern für die TuJu-Bestenkämpfe im Gerätturnen

Mitte März fällt in den Turngaujugenden der Startschuss für die Wettkampfreihe der Turnerjugend-Bestenkämpfe im Gerätturnen. Je nach Altersklasse können sich die Mädchen- und Jungenmannschaften vom Gau- über den Bezirksentscheid bis ins Landesfinale turnen.

Die jeweils besten zwei Mannschaften in der Bezirksklasse der Altersklassen 8 bis 17 sowie der offenen Klasse qualifizieren sich direkt für die am ersten Aprilwochenende stattfindenden Bezirksentscheide. Am 6. Mai kämpfen dann die besten Mannschaften der Bezirksentscheide im Rahmen des Landesfinals in Mosbach um den Titel. Die Badische Turnerjugend freut sich auch in diesem Jahr über eine rege Beteiligung.

F. Kohnle



Bild: TG Altdorf

VEREINSMITARBEITER IN FAKTEN & ZAHLEN

Ein klassischer ... ?

Die Person, die wir euch heute vorstellen möchten, ist meist weiblich und zwischen 18 und 60 Jahre alt. In ihrem Verein betreut sie im Durchschnitt zwei der bis zu sieben Turngruppen. Sie ist lizenzierte Übungsleiterin und während der Turnstunde für 20 bis 25 Teilnehmer verantwortlich. Unsere Person arbeitet ehrenamtlich und erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung. Anzutreffen ist unsere gesuchte Person nicht nur in der örtlichen Turnhalle, sondern im Frühjahr durchaus auch beim Forum Kinderturnen.

Erraten? Bei der vorgestellten Person handelt es sich um den „klassischen“ Übungsleiter im Kinderturnen, wie er in den badischen Vereinen zu finden ist. Danke allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die sich an der Umfrage der Deutschen Turnerjugend im vergangenen Jahr beteiligt haben!

F. Kohnle

BTJ vor Ort – Individuelle Fortbildung „im Baukastenformat“

„BTJ vor Ort“ ist ein flexibles, individuelles Fortbildungsprogramm der Badischen Turnerjugend für Übungsleiter von Kindergruppen im Alter von 7 bis 12 Jahren. Der Fortbildungstag bei „BTJ vor Ort“ besteht aus vier Workshops, die je nach Bedarf und Wünschen in den Turngauen individuell zusammengestellt werden können. Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Interesse an einer solchen Fortbildung haben, können sich an ihren Turngau wenden.



Aus folgenden Themen können pro Lehrgang vier gewählt werden: „Rund ums Rollen“, „Rund ums Springen“, „Rund ums Schwingen“, „Rund ums Überschlagen“, „Schulung koordinativer Fähigkeiten“, „P1 – P4 Gerätturnen weiblich und männlich“, „Vorstellung von SGM und SGW“, „Rope Skipping“, „Aerobic für Kids“, „P1 – P5 Gymnastik, Ball und Seil/Reifen und Band“, „Richtiger Auf- und Abbau von Großgeräten“, „Video-Clip-Dancing“, „Akrobatik und Artistik“, „Gerätelandschaften und Bewegungswelten“, „Springen mit dem Minitrampolin“, „Entspannung für Kinder“, „Kindgerechtes Aufwärmen“, „Spiele(n) im Turnen“, „Kinder stark machen – Initiative der BZgA“ sowie „Slackline“. Die Teilnahme am kompletten Lehrgang wird mit acht Lehreinheiten zur Lizenzverlängerung angerechnet.

Fit im Verein

Durchstarten mit unseren Angeboten!

GYMWELT-BW.de

Ihr
Vereins-
logo!



Hier könnten
Informationen
zu Ihrem Verein
stehen.

GYMWELT 

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Capoeira

Fachtagung „Capoeira mit Kindern“ in Schöneck: Kindertraining in Theorie und Praxis

Capoeira-Training ist für Kinder ideal: Es vermittelt Spaß an der Bewegung, schult Koordination und Gleichgewicht, verbessert das Rhythmusgefühl – und ganz nebenbei lernen die Kids portugiesische Lieder, Instrumente spielen und viel über die brasilianische Kultur. Wie aber kann man all das am besten im Kindertraining umsetzen? Bei der Fachtagung „Capoeira für Kinder“ am 21. Januar 2017 in der Sportschule Schöneck beschäftigten sich rund 30 Capoeiristas aus Bayern, Rheinland-Pfalz und natürlich Baden-Württemberg mit kindgerechten Unterrichtskonzepten für die brasilianische Kampfkunst.

„Capoeira unterscheidet sich stark von anderen Sportarten. Sie vereint Kampf, Tanz, Akrobatik, Gesang, Musik und kulturelle Aspekte. Entsprechend vielseitig muss auch der Capoeira-Unterricht sein“, so Instrutora Lilás, Landesfachwartin des Fachgebiets Capoeira im BTB: „Bei der Fachtagung haben wir die Möglichkeit, uns über die verschiedenen Trainingskonzepte auszutauschen und das Capoeira-Training für Kinder weiterzuentwickeln.“

Bei der Fachtagung „Capoeira mit Kindern“ standen sowohl Theorie- als auch Praxisteile auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung durch Instrutora Lilás referierte zunächst Graduado Chapéu de Couro über den theoretischen Aufbau einer Capoeira-Unterrichtseinheit für Kinder. Wichtig sei es, jede Einheit auf ein positiv formuliertes, konkretes und überprüfbares Ziel aus-

zurichten, so Chapéu de Couro (z.B.: „Die Kinder kennen drei Esquivas und können diese in der Roda richtig anwenden.“) – die Methodenwahl im Unterricht müsse sich an dem Ziel orientieren.

Anschließend sprach Treinel Simpático zum Thema „Capoeira – Möglichkeiten zur Gewaltprävention und Empowerment“. Viel Reflexion sei in der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen nötig, machte Simpático deutlich: über Täter- und Opferperspektiven, auch über das eigene Agieren in der Gruppe. Was man von den Jugendlichen einfordere, müsse man als Trainer auch vorleben; abwertendes Verhalten gegenüber einer Person dürfe keinen Platz haben.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit dem Praxisteil: Drei Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten standen bei der Fachtagung zur Auswahl. Im Workshop von Graduado Tribal drehte es sich um die Förderung der Selbstregulation von Kindern mit Capoeira-Bewegungen. Der Workshop von Sebra vertiefte das Thema Unterrichtsaufbau in der Capoeira unter dem Aspekt Gedächtnis und Motorik. Und der Workshop von Professor Saci widmete sich dem Komplex Akrobatik mit Kindern, also der Frage, wie man die Kids systematisch an Aú, Macaco und Co heranzuführt. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch eine große Roda unter der Leitung von Professor Nuget.
L. Grüterich



Bilder: P. Markert

Jahrestagung 2017 des Fachgebiets Capoeira

Am 22. Januar 2017 fand die Jahrestagung Capoeira statt. Zahlreiche Delegierte aus den badischen Capoeira-Vereinen und -Gruppen waren in die Sportschule Schöneck gekommen, um den Landesvorstand zu wählen und über die weitere Ausrichtung des Fachgebiets Capoeira zu sprechen.

Zunächst standen die Wahlen auf der Agenda. Die Delegierten bestätigten den kommissarischen Landesvorstand, der im Januar 2016 auf der ersten Klausurtagung des Fachgebiets gewählt worden war: Lila Sax dos Santos Gomes wurde zur Landesfachwartin, Luiz Carlos dos Santos Gomes zum stellvertretenden Landesfachwart, Elton Lopes Guimarães zum Landestrainer, Anderson Marangoni zum stellvertretenden Landestrainer, Fabian Kiepe zum Landeslehrwart und Laura Gern zur Nachwuchsbeauftragten gewählt. Zur Pressesprecherin des Fachgebiets wurde Lisa Grüterich, zum EDV-Beauftragten Markus Wingerath ernannt.

Wichtiges Thema war auch die Fachgebietsordnung: Sie war im letzten Jahr von einem eigenen Ausschuss im Fachgebiet Capoeira vorbereitet worden und wurde nun von den Delegierten nach kurzer Aussprache bestätigt.

Zu guter Letzt besprachen die Delegierten die anstehenden Themen und Termine 2017 und die künftige Positionierung des Fachgebiets. Unisono wurden dabei die Jahres- und Fachtagungen sowie die „Offenen Rodas“ als die wichtigsten Events des Fachgebiets betrachtet. Das Ziel: den Austausch und die Vernetzung zwischen den Capoeira-Gruppen noch weiter voranzutreiben. Auch die Themen Fortbildungen, Fördermöglichkeiten und Finanzierung wurden von den Delegierten bei der Jahrestagung angeregt diskutiert.
L. Grüterich

Faustball

TV Bretten zeigt sich als guter Gastgeber

Im Endspiel um die Badischen Meisterschaften im Faustball der U12 setzte sich am 5. Februar der favorisierte TV Waibstadt gegen den TV Bretten durch und sicherte sich die Goldmedaille. Der Bundesliganachwuchs aus dem Kraichgau gewann mit 11:7 und 11:7 die letzten beiden Sätze des Turniers im gut besuchten Sportzentrum „Im Grüner“ in Bretten.

Landesjugendfachwart Dominik Mondl dankte Harald Muckenfuß und seinem Team vom TV Bretten für die tolle Ausrichtung, welche auch vom Publikum mit Applaus gewürdigt wurde. Dritter wurde der TV Wüschmichelbach, der sich im kleinen Finale gegen den TV Ortenberg mit 11:9 und 11:8 behaupten konnte.



Die Meisterschaft wurde erstmals nicht mehr auf Zeit, sondern wie bei „den Großen“ auf Sätze ausgetragen.

„Zeitlich sind wir dank der Doppelhalle im Rahmen geblieben und ich hatte den Eindruck, dass sowohl bei den Zuschauern als auch bei Spielern und Betreuern der Modus gut ankam“, zeigte sich Mondl nach der Veranstaltung zufrieden.

Der TV Waibstadt, der TV Bretten und der TV Wüschmichelbach qualifizierten sich damit für die Baden-Württembergische Meisterschaft am 2. April in Niefern, bei der der gastgebende TV Öschelbronn ebenfalls die badische Fahne hochhalten wird. Aus dem Schwäbischen qualifizierten sich der TV Stammheim, der TV Unterhaugstett, der TSV Dennach und die TG Biberach.

A. Breithaupt



ANZEIGE

ENSINGER
ISTSPORT
DIE **CALCIUM**
MAGNESIUM
POWER
QUELLE



124 mg
MAGNESIUM
528 mg
CALCIUM



Ensinger

...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Kunstturnen Frauen

Kaderathletinnen Kunstturnen 2017

Bundeskader

* *Top-Team Future*

B-Kader

- * Maike Enderle, TSV Weingarten (KA)
- * Leah Grießer, TG Neureut (KA)
- * Pauline Tratz, TSV Rintheim (KA)

C-Kader

- Noemi Grießer, TG Neureut (KA)
- Florine Harder, DJK Hockenheim (MA)
- Sidney Hayn, TV Knielingen (KA)
- * Emma Höfele, TG Neureut (KA)
- Zoé Meißner, TSV Wiesental (MA)
- * Isabelle Stingl, TSV Rintheim (KA)

DC-Kader

- Marielle Billet, VT Hagsfeld (KA)
- Hannah Dietz, TV Brühl (MA)
- Lilit Gartmann, TG Mannheim (MA)
- Anna-Lena König, TV Bodersweier (HH)

P-Kader

- Anastassia Cybin, TV Lahr (HH)
- Bea Fichtner, TSG Ketsch (MA)
- Luisa Huber, TV Lahr (HH)
- Alisha Igüs, TG Söllingen (KA)
- Ayleen Kenner, KTG Heidelberg (MA)
- Chiara Moisi, Freiburger TS (HH)

Landeskader

D4-Kader

- Lilien Sager, TV Herbolzheim (HH)
- Hala Sidaoui, HSV Hockenheim (MA)
- Alexandra Tcherniakhovski, SSC Karlsruhe (KA)

D3-Kader

- Piroška-Lili Ackers, TV Überlingen (ÜB)
- Alessia Heuser, TG Mannheim (MA)
- Finja Tarja Jockers, TV Kork (HH)

Trainingszentrum in Klammern:

HD = Heidelberg, HH = Herbolzheim,
 KA = Karlsruhe, MA = Mannheim,
 ÜB = Überlingen

D2-Kader

- Maellys Franziska Alferi, TS Durlach (KA)
- Marta Bogdanovic, TG Söllingen (KA)
- Liliana Bratan, TV Gondelsheim (KA)
- Lena Düring, KTG Heidelberg (HD)
- Julia Goldbeck, TG Mannheim (MA)
- Annabell Gropp, TSV Wiesental (MA)
- Josefina Heemann, TV Überlingen (ÜB)
- Eileen Iljuschnikow, TG Mannheim (MA)
- Valeria Koch, TG Söllingen (KA)
- Luisa Linder, TG Neureut (KA)
- Silja Stöhr, TG Heddesheim (MA)
- Emilia Stubert, TV Herbolzheim (HH)

D1-Kader

- Filipa Baudendistel, TG Söllingen (KA)
- Lynn Brand, TV Herbolzheim (HH)
- Maja Derwich, KTG Heidelberg (HD)
- Nisha Geistl, SSC Karlsruhe (KA)
- Anna Mia Heber, KTG Heidelberg (HD)
- Lisa Kurennaja, TV Überlingen (ÜB)
- Kaya Lau, TG Söllingen (KA)
- Line Mayer, TSG Weinheim (MA)
- Madita Redecker, TG Söllingen (KA)
- Meera Rudhart, TV Herbolzheim (HH)
- Selin Sari, SSC Karlsruhe (KA)
- Sara Yates, KTG Heidelberg (HD)



Ziel Olympia 2024 und 2028: Die Nachwuchstalente der Jahrgänge 2008 und 2009 beim Kaderlehrgang Anfang Februar in Herbolzheim

Bilder: A. Sackmann

Neue Pflichtübungen im AK-Bereich Kunstturnen Frauen

Die Materialien zu den neuen Pflichtübungen für die Altersklassen (AK) 7 bis 11 des Spitzensportnachwuchses im Kunstturnen weiblich sind ab sofort als USB-Stick erhältlich.

Neben den Materialien und Videos zu den neuen Pflichtübungen befinden sich auf dem Stick noch weitere Videos und Bildreihen ausgewählter Pflichtelemente sowie Methodikvideos zum Er-

lernen von Jurchenko- und Kasamatsu-Bewegungen am Sprung oder das Balkenkonzept nach Orchard. Der USB-Stick kostet 24,95 Euro (zzgl. Verpackung und Versand) und ist erhältlich beim Deutschen Turner-Bund. Ansprechpartnerin ist Kornelia Bernhofer, E-Mail kornelia.bernhofer@dtb-online.de.

DTB

Trampolinturnen

Erfolge für badische Trampoliner beim Internationalen Schüler- und Jugend-Cup

Am 28. Januar 2017 fand in Weingarten der Internationale Schüler- und Jugend-Cup des TV Weingarten im Trampolinturnen statt. Drei badische Vereine, der TV Gernsbach, TV Kieselbronn und TV Nöttingen, stellten sich der internationalen Konkurrenz. Insgesamt gingen in den beiden ausgeschriebenen Wettkampfklassen 142 Trampolinturnerinnen und -turner an den Start.

In der Aufbauklasse waren alle drei Vereine des Badischen Turner-Bundes mit insgesamt 17 Teilnehmern vertreten. Davon schafften 13 Athleten den Sprung ins Finale. In der Altersklasse weiblich 2007 – 2008 gewann Viktoria Schlegel vom TV Kieselbronn knapp vor Katharina Fuhr vom TV Nöttingen. Bei den Turnern kam Luca Stotz vom TV Gernsbach auf Platz 3. In der Altersklasse weiblich 2005 – 2006 sicherte sich Anna Kirn vom TV Kieselbronn den 1. Platz sowie Phileas Melchert vom TV Gernsbach bei den Turnern den 3. Platz.

In der Meisterklasse starteten sowohl der TV Gernsbach als auch der TV Nöttingen mit insgesamt 10 Springerinnen. Mit 8 Springerinnen waren die Badener im Finale vertreten. Die Meisterklasse weiblich 2007 und jünger konnte der TV Nöttingen mit Lara Henning für sich entscheiden. In der Altersklasse 2004 – 2005 und in der Altersklasse 2002 – 2003 dominierten deutlich die Teilnehmerinnen aus der Schweiz vom RLZ Zürich und TV Rüti und leider konnten keine Plätze auf dem Siegerpodest erturnt werden. In der Altersklasse 2000 – 2001 konnte Tamara Heck vom TV Nöttingen den Wettkampf gewinnen. Luisa Shaghaghi verletzte



Die badischen Teilnehmer am Internationalen Schüler- und Jugend-Cup 2017 in Weingarten

sich leider schon beim ersten Sprung in der Pflichtübung, konnte ihre Kür mit 43,130 Punkten noch springen, jedoch reichte es nicht für einen Platz im Finale.

Es war trotzdem ein sehr erfolgreiches Wochenende mit vielen Finalplätzen und sicherlich ein guter Testwettkampf für das neue Wettkampffahr 2017.

B. Shaghaghi

Landeskader Trampolinturnen 2017

Diese Turnerinnen und Turner wurden in den D-Kader Trampolinturnen 2017 berufen. Herzlichen Glückwunsch!

- David Drobinoha (ASV Wolfartsweier)
- Mila Maria Joas (ASV Wolfartsweier)
- Rebecca Knieriemen (TG Neureut)
- Eva Lindermeir (ASV Wolfartsweier)
- Marie Rosewich (TV Ichenheim)
- Siena Sarto (TSV Mannheim)

GYMWELT

Turnfest-Stadiongala im Berliner Olympiastadion: 167 Badener wirken mit

167 Turnerinnen und Turner aus 18 BTB-Vereinen sind Teil der großen Stadiongala des Internationalen Deutschen Turnfestes am 6. Juni 2017 im Berliner Olympiastadion. Nachdem die Choreografien im heimischen Verein eingeübt wurden, stehen demnächst die Großproben an.

Für die Mitwirkenden an den Großgruppenbildern „Kreditkarten-Bild“ und „Dance-Bild“ findet am 26. März eine Probe unter der Leitung von BTB-Stadiongala-Koordinatorin Heidi Mayer in Waghäusel statt. Sämtliche Großgruppenbilder werden dann am 6./7. Mai bei der Gesamtprobe mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland in Neu-Isenburg geübt.

Insgesamt werden über 6.000 Mitwirkende in der Stadiongala dabei sein.

Eintrittskarten für das faszinierende und wohl eindrucksvollste Showerlebnis beim Internationalen Deutschen Turnfest gibt es im Rahmen der Turnfest-Meldung oder über den IDTF-Kartenshop, weitere Infos unter www.turnfest.de.

V. König



Bild: K. Schwabenland

Rendezvous der Besten: It's Showtime beim Landesentscheid am 11. März in Markdorf!

Der Badische Turner-Bund und der TV Markdorf laden am 11. März zu einem spannungsgeladenen und abwechslungsreichen Shownachmittag in die Halle am Bildungszentrum Markdorf. Beim Landesentscheid im Rendezvous der Besten treten die besten Showgruppen aus badischen Turn- und Sportvereinen gegeneinander an.

Inhaltlich sind den Auftritten kaum Grenzen gesetzt und lassen der Kreativität, Innovation und Originalität der Vereinsgruppen freien Raum. Mindestens acht Turner, Tänzer und Akrobaten werden dabei gleichzeitig auf der Bühne stehen. Unter den Augen von Markdorfs Bürgermeister und gleichzeitig Jurymitglied Georg Riedmann geht es neben der Auszeichnung als beste badische Showgruppe auch darum, sich die begehrten Tickets für das Bundesfinale in Berlin zu sichern.

Die Vorbereitungen für den Showwettbewerb laufen bereits auf Hochtouren und dabei zeigt sich die BTB-Verantwortliche Melanie Rieder vom Engagement des ausrichtenden TV Markdorf sehr beeindruckt: „Wir freuen uns, mit dem TV Markdorf einen Ausrichter gefunden zu haben, der Feuer und Flamme für das Rendezvous der Besten ist und den Starterinnen und Startern optimale Bedingungen und eine einmalige Atmosphäre bieten möchte und wird!“

Ein echtes Heimspiel ist das Landesfinale für vier Starter aus Markdorf, die mit dem TV Ludwigschafen im „Showteam Blues Bro-



Bild: N. Rauler

thers“ auftreten werden und sich der Heimunterstützung sicher sein dürfen. Ähnliche Hochstimmung dürfte den TV Jahn Zizenhausen (Bild) als zweite Gruppe aus der Region erwarten. Kurt Rogalla als Kopf des heimischen Organisationsteams weiß aber um das sportlich faire Publikum in Markdorf: „Auch die anderen Teams werden gebührend auf der Showfläche empfangen und ihre Leistungen gewürdigt.“

Tickets für den badischen Landesentscheid am 11. März in Markdorf gibt es für 5 Euro an der Tageskasse, die am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr geöffnet ist.

P. Lemlein

ANZEIGE

Affentaler

WINZER

Wein ERLEBEN

www.affentaler.de

Weinproben · Kellerführungen · Weinbergführungen
Seminar- & Tagungsräume · Event-Location

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr
So. 10–14 Uhr

Affentaler Winzer eG
Betschgräblerplatz · 77815 Bühl
Tel. 07223 98980 · Fax 07223 989830

Neues „Pluspunkt“-Siegel für Anerkennung von Kursen durch Krankenkassen



Neben den bekannten Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention“ und „Pluspunkt Gesundheit.DTB Rehabilitation“ ist jetzt auch die Beantragung für den „Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP“ möglich. Diese neu geschaffene Version des Pluspunktsiegels löst die umständlichen Übergangslösungen ab, die

seit Einführung der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) seit Januar 2014 alle Vereine durchlaufen mussten, die die Anerkennung ihrer Präventionskurse durch Krankenkassen beantragen wollten.

Die Antragstellung für den „Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP“ beinhaltet gleichzeitig auch die Beantragung des DOSB-Siegels „SPORT PRO GESUNDHEIT“ und des ZPP-Siegels „Deutscher Standard Prävention“. Der Pluspunkt-Antrag wurde dafür erweitert und bildet nun zusätzlich alle Fragen für die ZPP-Anerkennung ab. Für diese Antragstellung



kommen allerdings nur Kursangebote der ZPP-erkannten DTB-Gesundheitssportprogramme infrage. Mit der Neuregelung entfällt die bisherige automatische Verleihung des DOSB-Siegels „SPORT PRO GESUNDHEIT“ bei den Pluspunkten „Prävention“ und „Rehabilitation“!

Konzeptschulungen standardisierte DTB-Gesundheitssportprogramme

Um den „Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP“ zu erhalten, müssen die Kursleiter eine Einweisung in das jeweilige standardisierte Programm nachweisen. Bei den DTB-Qualitätszirkeln werden gleich mehrere dieser Programme geschult, damit der Übungsleiter ein vielfältiges Kursangebot zur Auswahl hat.

S-178102 | 18.03.2017 | Zell a.H.

S-178103 | 06.05.2017 | Karlsdorf

S-178104 | 20.05.2017 | Singen

Weitere Infos sind unter www.badischer-turner-bund.de/service > Qualitätssiegel für Vereine zu finden. Ansprechpartnerin in der BTB-Geschäftsstelle ist Heike Hörner, Telefon 0721 1815-23, E-Mail heike.hoerner@badischer-turner-bund.de. ■

AUS DER BADISCHEN TURNFAMILIE

Herzlichen Glückwunsch allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im März 2017 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 1. März **Franziska Mondl** (28) – BTJ-Vorstandsmitglied für Kinderturnen
- 9. März **Manuel Klisch** (26) – BTJ-Vorstandsmitglied für Jugendturnen
- 10. März **Ursula Hildbrand** (51) – Vizepräsidentin für Wettkampfsport
- 10. März **Michael Späth** (43) – Landesfachwart Indiacca
- 22. März **Karl-Heinz Bergmann** (64) – Landesfachwart Wandern
- 22. März **Gabi Rösch** (59) – Landesfachwartin Erwachsene

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Pauline Tratz mit 3. Platz als „Eliteschülerin des Jahres 2016“ ausgezeichnet

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des DOSB im Frankfurter Römer fand die Auszeichnung der „Eliteschüler 2016“ statt. Schon im Vorfeld war die Freude in Karlsruhe groß. Ein Kamerteam kündigte sich bereits im Dezember an, um einen Trailer über Pauline Tratz in der Schule und im Rudi-Seiter-Turnzentrum zu drehen. Bis zur Auszeichnung am 30. Januar war lediglich bekannt, dass sich die Athletin des TSV Rintheim unter den ersten Drei befinden würde.

Seit 2009 prämiieren der Deutsche Olympische Sportbund und die Sparkassen-Finanzgruppe jährlich die „Eliteschüler des Sports“. Zur Wahl standen für das Jahr 2016 wieder 43 Eliteschüler des Sports – von denen sich drei Athleten besonders hervorgetan hatten. Die Schüler zeichnen sich nicht nur durch ihre sportlichen Erfolge aus, sondern sind auch in schulischer Hinsicht Vorbilder. Mit Hilfe der Eliteschulen – bei uns das Otto-Hahn-Gymnasium mit dem Rektor Dr. Andreas Ramin und seinem Lehrerteam – können sie Sport und Schule gut vereinen. Der Leichtathlet Max Heß aus Chemnitz belegte den 1. Platz, der Schwimmer Johannes

Hintze aus Brandenburg den 2. Platz und unsere Turnerin Pauline Tratz den 3. Platz. Alle waren bereits bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 dabei.

Wir sind unheimlich stolz, bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung am Otto-Hahn-Gymnasium mit den Turnerinnen der Kunstturn Region Karlsruhe gewonnen zu haben (2015 Leah Grießer / 2016 Pauline Tratz). Gratulation an Pauline für ihren enormen Willen, sowohl im Training als auch in der Schule hart zu arbeiten, ein Dankeschön aber auch an die Trainer, die den sportlichen Weg mitgestalten und auch an das Otto-Hahn-Gymnasium, die wirklich Unglaubliches leisten, um die vielen Fehlzeiten der Athleten entsprechend zu kompensieren. Ohne eine solche Kombination wären diese Leistungen nicht abrufbar.



Kunstturn Region Karlsruhe



Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 19 . 78199 Bräunlingen . www.badischer-schwarzwald-turngau.de

Gerätturnerinnen kämpften mit Schulmannschaften um die Bezirkstitel

Mit drei Bezirksmeisterschaften, zwei Vizetiteln und einem dritten Treppchenplatz, sowie neun Qualifikationen für das südbadische Schulfinale in Deißlingen, schnitten die Schulen des Schwarzwald-Baar-Kreises bei den Gerätturn-Bezirksmeisterschaften der Schulen in Dunningen sehr gut ab.

Über die Kreismeisterschaften der Schulkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar hatten sich die besten Schulmannschaften der Schulturnerinnen für das Bezirksfinale qualifiziert. Die Bezirksmeisterschaft erturnten sich die Schülerinnen des OHG Furtwangen (2000 und jünger), das Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen (Jahrgang 2004 und jünger) sowie die Realschule Donaueschingen in der Altersstufe 2001 bis 2005. Sehr knapp war die Entscheidung bei den Grundschulen, denn die GS Bräunlingen (159,05) lag nur 0,05 Punkte hinter der GS Spaichingen (159,10) und wurde Vizemeister, nachdem sie vor dem letzten Gerät noch mit über zwei Punkten geführt hatte.

Den Zuschauern in der Dunninger Großsporthalle wurde ein altersgemäßes, gutes turnerisches Niveau an den vier Geräten geboten. So gab es am Boden und Sprungtisch saubere hohe Überschlä-

ge, auf dem Balken sehr schön gestreckte Räder und am Barren/Reck hohe Unterschwünge als Abgang zu sehen. Dabei war auch in Dunningen nicht zu übersehen, dass die Vereinsturnerinnen aus Spaichingen, Bräunlingen und Donaueschingen das Geschehen innerhalb ihrer Schulturnmannschaften entscheidend mitprägten. Stefanie Hess, die Kreisbeauftragte für Tuttlingen, und der RP-Beauftragte Markus Holl (Dunningen) sorgten für eine rasche Ergebnisermittlung, sodass schon kurz nach der letzten Turnerin die Siegerehrung stattfinden konnte.

D. Maier



Bild: Maier

Die siegreiche Mannschaft des OHG Furtwangen mit Laura Thoma, Dana Bausch, Luisa Reich, Manuela und Sandra Möller (v.l.)

ANZEIGE



Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



Steinhauer & Lück GmbH & Co KG

Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Tel. 02351-10 62 0 · Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de



Breisgauer Turngau

Anja Bogen . abbogen@web.de . www.breisgauer-turngau.de

Die Vielfalt des Breisgauer Turngaus in der Mittagsgala

„Die Vielfalt des Breisgauer Turngaus wird heute hier in Ihringen präsentiert“, kündigte Gerhard Mayer, Vorsitzender des Breisgauer Turngaus, an. Ca. 160 Mitwirkende zeigten bei der Mittagsgala des Breisgauer Turngaus am 10. Dezember in der Kaiserstuhlhalle in Ihringen ihr Können. Jung und Alt sind vereint durch ihre Leidenschaft für das Turnen. Ob nun mit 5 Jahren oder mit über 80 Jahren: Turnen bietet für alle etwas. Entstanden ist die Mittagsgala aus dem Turngau Kaffeeklatsch und einer der 127 Mitgliedsvereine des Turngaus richtet diese immer aus.

2016 war der TV Ihringen der Gastgeber. Mit Kaffee und Kuchen, heißen Würstchen und kühlen Getränken wurden die Zuschauer bestens versorgt. Delia Graner und Nina Kakob, zwei Turnerinnen des Vereins, übernahmen die Moderation. Präsentiert wurde den Zuschauern ein buntes Programm.

15 Damen des TV Ihringen zwischen 65 und 82 Jahren präsentierten ihren Tanz „Big Dipper“ unter der Leitung von Marianne Palestra. Dann wurde es akrobatisch. Die Ligaturner der TG Breisgau unter Christopher Roßberg, Natalie Marks und Manuel Rothmann zeigten mit Flick-Flacks, Salti und vielem anderen einen Auszug aus ihrem Leistungsspektrum. Trainiert wird bis zu sechsmal vier Stunden die Woche, die Turnerinnen traten 2016 in der zweiten Bundesliga an und gehören zum Teil dem Landes- oder Bundeskader an.

Die „Soda Pops“, 5- bis 7-jährige Mädchen des TV Lahr, Kids Showdance, unter Lea Johanna Kraus zeigten mit erfrischender Unbekümmertheit und überzeugender Leistung einen Showtanz mit weihnachtlichem Flair, den sie innerhalb von drei Wochen einstudiert hatten.

Der TV Wyhl trat mit zwei Tanzgruppen auf. Die Gruppe „Elements“, Trainerin Julia König, zeigte einen Showtanz nach der Musik des Films „Die Tribute von Panem“ und die Gruppe „Devotion“ mit ihrer Trainerin Christin Schwörer begeisterte mit zwei Tänzen.

Dann wurde es wieder akrobatisch. 8- bis 14-jährige Jungs vom KTH Herbolzheim präsentierten Kraftelemente am Pilz. Sie trainieren zwei- bis viermal die Woche unter Manuel Rothmann und Manuel Ludwig. Dass Rhönräder auch auf einer Bühne Platz haben, zeigten drei Rhönrädturnerinnen des TV Wyhl. Auch sie sind bei Pokalwettkämpfen und Meisterschaften erfolgreich und trainieren unter Michaela Dickele und Stefanie Bäder.

Die „Junggebliebenen“, Damen vom TV Merdingen und Marianne Palestra, zeigten eine Choreografie mit dem Ball. Ein großer Elefantenkopf begleitete den Einzug der Showtanzgruppe des TB Kappel-Grafenhausen, die unter dem Motto „Faszinierendes In-



dien“ tänzerische Eindrücke eines indischen Marktes auf die Bühne brachte. Trainiert werden sie von Andrea Edte und Corina Kalt. Schnelligkeit zeigten die „Crazy Jumpers“ des TV Sexau, 16 Mädchen zwischen 14 und 22 Jahren. „Classic meets electro“ – unter diesem Motto zeigte die Gruppe von Ute und Jasmin Bergmann eine Choreografie mit Springseilen. Zum Abschluss des Nachmittages zeigte der TV Bahlingen mit dem Motto „Die Minions“ eine anspruchsvolle Choreografie mit einer Mischung aus Akrobatik, Turnen und tänzerischen Elementen. Die Trainerinnen Sinia Bergmann, Anja Rapp und Evi Holderer zeigten für diese Leistung verantwortlich.

Diana Graner vom TV Ihringen bedankte sich gemeinsam mit Gerhard Mayer noch bei der „guten Seele“ im Vorstand des Breisgauer Turngaus, Eddi Flutura. Ohne seine unermüdliche Arbeit als Geschäftsstellenleiter, sein immer offenes Ohr und die Hilfsbereitschaft wäre vieles nicht so einfach umzusetzen.

A. Bogen



Gefällt mir!

Der Badische Turner-Bund auf Facebook:

www.facebook.com/BTB.BTJ



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

Jugendvollversammlung: Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt

Turnusgemäß war die Neuwahl des Jugendvorstandes und Jugendausschusses Bestandteil der Jugendvollversammlung 2017 in Söllingen. Hier wurde nach vorangegangener einstimmigen Entlastung des Vorstandes der Vorstand um Jugendleiterin Heike Heinrich mit Gerda Desserich (Lehrwesen / Bildung), Dorit Matern (Wettkampfsport), Ottmar Baumann (Finanzen) und Norbert Raufer (Öffentlichkeitsarbeit) einstimmig wiedergewählt.

Ebenfalls einstimmig die Wahl des Jugendausschusses: Hier konnten mit Christina Merz die Positionen Fachwart Gerätturnen männlich und Kampfrichterwart männlich besetzt werden. Diese Positionen hat Christina Merz im Jahr 2016 bereits kommissarisch geführt. Neu in den Jugendausschuss aufgerückt ist Lucas Lahres als Kampfrichterwart Pflicht weiblich. Lucas übernimmt diese Funktion „familienintern“ von seiner Mutter Monika Lahres, die aber weiterhin als Kampfrichterwartin KM weiblich dem Jugendausschuss angehört. Damit ist die Jugend des Karlsruher Turngaus für die kommenden zwei Jahre wieder bestens aufgestellt.

Dem parlamentarischen Teil der Jugendvollversammlung vorangegangen war ein praktischer Arbeitskreis zum Thema „Boden / Schwebebalken“. Als Referentin diente Hannah Grießer (TG Neureut). Mit Unterstützung von 10 jungen Turnerinnen wurden den 29 Teilnehmern sowohl am Boden als auch auf dem Schwebebalken entsprechende Elemente erläutert und vorgeturnt. Neben einzelnen Elementen wurden Übergänge zwischen den Elementen aufgezeigt. Dabei wurden auch für verschiedene Leistungsbereiche Vorschläge und Übungen aufgezeigt.

Zum parlamentarischen Teil durfte die Jugendvorsitzende Heike Heinrich 40 Teilnehmer aus 22 Turngauvereinen begrüßen. Für die Badische Turnerjugend war Manuel Klisch, Vorstandsmitglied für Jugendturnen, in den Karlsruher Turngau angereist. In seinem Grußwort machte Manuel Klisch vor allem Werbung für die Teilnahme am Landeskinderturnfest in Konstanz (14. bis 16. Juli 2017) sowie für das Jugendzeltlager in Breisach (31. Juli bis 10. August 2017). Als weiteren Ehrengast begrüßte Heike Heinrich die zweite Vorsitzende des Karlsruher Turngaus Martina Pikavé. Die lokale Presse war durch Herrn Ehrler für die Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) vertreten.

Der Jahresbericht der Jugend 2016 lag den Teilnehmern der Arbeitstagung schriftlich vor. Ein kurzer Überblick der Aktivitäten



im Jahr 2016 mit Wettkämpfen, Aus- und Fortbildungen und dem Kinderturnfest wurde jeweils von den zuständigen Vorstandsmitgliedern vorgetragen.

Es folgte der Finanzbericht von Ottmar Baumann, der einerseits von einem Verlust im Jahr 2016 berichten musste. Baumann hatte aber auch eine frohe Botschaft für das Plenum! Da der entstandene Verlust der Turnerjugend vom Karlsruher Turngau übernommen wird.

Die Termine für die Wettkämpfe, Aus- und Weiterbildungen wurden im Anschluss vorgestellt. Auch 2017 konnten für alle Veranstaltungen Ausrichter gefunden werden. Sämtliche Ausschreibungen sind wieder in einer Broschüre zusammengefasst, die von den anwesenden Vereinsvertretern entgegengenommen wurde. Ferner sind die Ausschreibungen und Informationen über die Homepage www.karlsruher-turngau.de erhältlich.

Auch wenn für 2017 für alle Veranstaltungen Ausrichter gefunden wurden, gab es bereits den Aufruf an die Vereine, sich für Wettkämpfe und Fortbildungen im Jahr 2018 zu melden. Es wird für den Vorstand immer schwieriger, geeignete Ausrichter zu rekrutieren. Für den Fall, dass einzelne Vereine mit der Ausrichtung einer Veranstaltung personell überfordert sind, wurde angeregt, dass auch zwei Vereine gemeinsam die Ausrichtung übernehmen können.

Zum Ende der Sitzung dankte Jugendleiterin Heike Heinrich allen Anwesenden, aber auch allen weiteren Übungsleitern, Kampfrichtern und Helfern für die geleistete ehrenamtliche Unterstützung der Jugend im Karlsruher Turngau. N. Raufer



Referentin Hannah Grießer (links) und Jugendleiterin Heike Heinrich konnten 29 Teilnehmer zum Praxisteil „Boden / Schwebebalken“ begrüßen.

Bilder: N. Raufer





Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

Pflicht und Kür bei der Turnerjugend

Pflicht und Kür sind Begriffe aus der Turnsprache. Sie beschreiben die vorgeschriebenen Wettkampfprogramme im Gerätturnen. Für die Turnerjugend (TuJu) des Kraichturngaus Bruchsal bilden Pflicht und Kür auch bei einer überfachlichen Veranstaltung eine feste Symbiose. Hierzu zählt die verpflichtende Durchführung der Vollversammlung, die seit Jahren mit der Vergabe des TuJu-Stars und einer sich anschließenden TuJu-Party als Kürprogramm gekrönt wird. Danach haben die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, in der Turnhalle zu übernachten.

In diesem Jahr war die Kraichgau-Jugend zu Gast beim TVE Weiher. Den protokollarischen Teil der Vollversammlung mit Berichten und Beschlussfassungen wickelte Gaujugendleiter Manuel Klisch in knapp einer halben Stunde ab. In Anwesenheit von Sportkreis-Jugendleiter Stefan Moch und Turngauvorsitzendem Alfons Riffel berichtete er in Vertretung von Lisa Beck über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr.

Wegen des zahlreichen personellen Wechsels im Jugendvorstand des Kraichturngaus wurde im Vorjahr eine mehrtägige Klausurtagung auf dem Hilsenhof durchgeführt. Dabei wurden Checklisten für die Veranstaltungen sowie eine Beschreibung der Ehrenämter erarbeitet. Mit einem neuen Konzept fand in Odenheim das AOK Kinder- und Jugendturnfest statt. Über die Einnahmen und Ausgaben von jeweils über 20.000 Euro informierte die im Jugendvorstand für die Finanzen verantwortliche Daniela Schäfer.

Die Grüße der Badischen Turnerjugend (BTJ) überbrachte Vorstandsmitglied Christina Lehner. Sie lud die Kinder und Jugendlichen der Turngauvereine zum diesjährigen Landeskinderturnfest vom 14. bis 16. Juli 2017 nach Konstanz sowie zum Internationalen Jugendzeltlager der BTJ in Breisach am Rhein ein.



Mit einem „Hochzeitstanz“ erzählte die Gruppe „n-ergy“ vom TV Neuthard eine Liebesgeschichte und gewann den TuJu-Star der Turnerjugend des Kraichturngaus.

Foto: Klumpp

Im Kürteil der Vollversammlung bewarben sich vor zahlreichen Besuchern sechs Showgruppen aus den Vereinen TSG Bruchsal, DJK Bruchsal und TV Neuthard um den von Thilo Herrling gefertigten TuJu-Star. Die Jury bildeten Turngau-Chef Alfons Riffel, seine Stellvertreterin Anette Woll und Gaukinderturnwartin Isabella Moßgraber. Nach sechs durchweg titelverdächtigen Vorführungen aus Turnen, Gymnastik und Tanz konnte Moderator Manuel Klisch der Gruppe „n-ergy“ vom TV Neuthard für ihre getanzte Liebesgeschichte den TuJu-Star 2017 überreichen.

K. Klumpp

Turngau übernimmt Schulbetreuung in Berlin

Das Internationale Deutsche Turnfest findet vom 3. bis 10. Juni 2017 in Berlin statt. Bei dieser weltweit größten Breitensportveranstaltung werden bis zu 80.000 aktive Turnerinnen und Turner erwartet. Der Kraichturngau Bruchsal rechnet aus seinen Vereinen mit etwa 300 Turnfestteilnehmern, die in den Pfingstferien für eine Woche in die Bundeshauptstadt fahren werden.

Bei einem gut besuchten Informationsabend im Vereinsheim des FV 1912 Wiesental konnte Gauvorsitzender Alfons Riffel die Vertreter von 20 Mitgliedsvereinen begrüßen. Gekommen war auch Paul Lemlein, stellvertretender Geschäftsführer des Badischen Turner-Bundes. Er informierte über das große Turnertreffen in Berlin, wobei die Schulunterbringung im Mittelpunkt stand. Weil das Organisationskomitee eine Betreuung der Schulen nicht komplett sicherstellen kann, wird den Turngauen und Vereinen angeboten, die Ausgabe des täglich von einem Caterer angelieferten Frühstücks sowie tagsüber die Einlasskontrolle selbst zu übernehmen.

Vorteil ist dabei, dass bereits im Vorfeld eine geeignete Schule ausgesucht werden kann. Für die Nachtwache wird der Berliner

Senat Sicherheitskräfte zur Verfügung stellen. Die turnfesterfahrenen Vereinsmitglieder erkannten schnell den Vorteil einer eigenen Betreuung in der Schule. Spätestens als sich Markus Bender und Sebastian Schätzel von der SG Bad Schönborn bereit erklärten, die organisatorische Vorarbeit und die Einsatzplanung zu übernehmen, war die Entscheidung gefallen. Und auch die Schule war schnell ausgewählt: Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Berliner Organisationskomitee werden die Turnerinnen und Turner des Kraichturngaus beim Deutschen Turnfest im Max-Planck-Gymnasium in Berlin-Mitte übernachten.

Paul Lemlein erinnerte auch an die gemeinsame Hin- und Rückreise. Hierfür bietet der Badische Turner-Bund wieder zwei Sonderzüge mit jeweils 1.000 Plätzen an, wobei einer in Konstanz und einer in Basel starten wird. Einer der Höhepunkte im bunt gefächerten Turnfest-Kalender dürfte wieder der Badische Abend sein, der am Mittwoch, 7. Juni, mit der Karlsruher Seán Tracy Band, Rothaus-Bier und badischem Wein in den Berliner Messehallen stattfinden wird.

K. Klumpp



Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach · Schwabhäuser Straße 10 · 97944 Boxberg · sabine@die-steinbachs.de · www.main-neckar-turngau.de

Leistungssteigerungen beim Gauliga-Rückkampf Gerätturnen

Seinen Gauliga-Rückkampf führte der Main-Neckar-Turngau am 14. Januar beim Wettkampfausrichter FC Hettingen durch. Hierbei galt es, das Punktekonto des Vorkampfes vom 12. November weiter auszubauen, um eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen. Der Jugendleiter vom FC Viktoria Hettingen Jürgen Achilles freute sich über die große Zuschauerzahl und übergab nach der Begrüßung der anwesenden Turner das Wort an den Gaukunstturnwart und Wettkampfleiter Dirk Michel. Dieser teilte die Turner des TV Königheim, des TV Königshofen und des FC Hettingen in die jeweiligen Turnrieen ein.

Bei diesem Rückkampf traten die Teilnehmer in Teams mit einer Mannschaftsstärke von drei bis fünf Turnern an. Während die jüngsten Turner einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolvierten, zeigten die älteren Turner bis hin zum Herrenbereich einen Sechskampf mit den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe. So waren an diesem Samstag nachmittag die unterschiedlichsten Übungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu sehen. Die insgesamt 55 Turner boten den Zuschauern somit Übungen der P3 bis zur technisch anspruchsvollen Übung P9.

Die jüngste Altersklasse, Jugend E, war zugleich auch die mit den meisten Mannschaften. Hier traten insgesamt vier Mannschaften an. So wurde im Gerätevierkampf der FC Hettingen I Sieger vor dem TV Königshofen (2. Platz), FC Hettingen II (3. Platz) und dem SV Königheim (4. Platz). Jeder Verein hatte starke Turner in den Reihen und so waren Robin Stolz (FC Hettingen I / 53,3), Felix Hiller (TV Königshofen / 50,1), Jonas Günther (FC Hettingen II / 49,9) und Luke Götz (SV Königheim / 50,1) jeweils die besten Punktesammler in ihren Mannschaften.

Im Gerätesekskampf der Jugend E errang ebenfalls die Mannschaft des FC Hettingen den Sieg, gefolgt vom TV Königshofen auf dem 2. Platz und dem SV Königheim auf dem 3. Platz. Hier sahen die Zuschauer durchaus schön ausgeführte Übungen mit z.B. Rolle vorwärts, Handstand, Hocksprung und Rad am Boden. Für den FC Hettingen überzeugte Luis Svoboda mit 83,3 Punkten, Julian Lesch (83,2) vom TV Königshofen und Tom Götz (73,5)

vom SV Königheim überzeugten die Kampfrichter mit eindrucksvollen P-Übungen.

In der Jugend D konnte der FC Hettingen an seine Leistung des Vorkampfes (232,6) anknüpfen und erturnte 240,7 Punkte und somit den 1. Platz. Obwohl der zeitliche Abstand zum Gauliga-vorkampf relativ gering war, konnte man schon deutlich sehen, dass die Turner bei der Ausführung der neuen Pflichtübungen trotz aller Risikobereitschaft jederzeit Sicherheit ausstrahlten. Besonders Jonas Meixner war in Bestform und holte für sein Team 82,4 Punkte.

Der TV Königshofen und der FC Hettingen stellten jeweils eine Mannschaft in der Jugend C. Durch erstklassige Übungen mit technisch einwandfreiem Flick-Flack und hohem Rückwärtssalto zeigten die Nachwuchsturner, dass sie der ältesten Altersklasse durchaus gewachsen sind. Den 1. Rang belegte der FC Hettingen mit 564,9 Punkten, gefolgt vom TV Königshofen mit 521,9 Punkten. Noah Wörner zeigte an allen Geräten Top-Leistungen und holte beachtliche 98,1 Punkte. Für den TV Königshofen konnte Hagen Timm mit 89,6 Punkten überzeugen.

In der ältesten Altersklasse verlief der Vorkampf denkbar knapp, sodass die jeweiligen Sportler besonders motiviert an die Geräte gingen. Risikoreiche Übungen mit dennoch hohen Wertungen wurden daher zum Besten gegeben. Handstände an den Ringen, Saltos am Reck und am Barren wurden von den Turnern präsentiert und sauber ausgeturnt. Den 1. Platz errang nach einem spannenden Wettkampf der FC Hettingen I vor FC Hettingen II. Pascal Briem (FC Hettingen I / 99,7) und Christoph Schmelcher (FC Hettingen II / 95,9) waren hier die besten Turner ihrer Mannschaften.

Nach der Siegerehrung zeigte sich Dirk Michel aufgrund des reibungslosen Ablaufs sehr zufrieden, worauf er sich bei den Kampfrichtern und Jugendtrainern der jeweiligen Vereine bedankte. Außerdem verwies er auf die Unterstützung von den Organisatoren vor Ort, Jürgen Achilles und Michael Schmelcher vom FC Viktoria Hettingen.

L. Schmidt



Die Siegermannschaften der MNTG-Gauliga 2016, Niklas Mackert mit Winkelstütz am Barren und Robert Balint beim Handstand halbe Drehung am Boden



Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Hermann Rakow . hermannrakow@web.de . www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Maskottchen-Wettbewerb beim MHTG in Lörrach

Das Wettkampffahr begann am 29. Januar mit dem Maskottchen-Wettbewerb für den Nachwuchs der Turnerinnen. Hierbei geht es durchaus um Leistung und das Erreichen der jeweils höchstmöglichen Punktzahl, doch werden die „Turnküken“ im Alter zwischen 6 und 11 Jahren eher auf spielerische Art und Weise gefordert und gefördert. Daher winken am Ende auch nicht Medaillen und Urkunden, sondern für alle Teilnehmerinnen ein Kuscheltier als künftiges Maskottchen.

Insgesamt 95 Mädchen aus den Altersklassen 7 bis 11 aus den Landkreisen Lörrach und Waldshut waren bei der mittlerweile 16. Auflage des Wettbewerbs in der Stettener Neumathalle am Start. „Das ist wirklich eine sehr gute Beteiligung“, freute sich Silvia Sauer, Fachbereichsleiterin weiblich des MHTG und zugleich Wettkampfleiterin in der Neumathalle. Insgesamt sieben Vereine waren mit ihrem Turnnachwuchs vertreten. „Und der TV Lörrach mit dem Team um Tanja Zähringer war ein wunderbarer Ausrichter dieser Veranstaltung“, lobte Sauer.

Für alle Mädchen galt es, einen Parcours mit elf Stationen zu durchlaufen, die dem des BTB-Tests meist entsprechen, jedoch von der Leistungsklasse vereinfacht wurden. Ob Springen übers Seil, Klettern am Tau, Handstand oder Minitrampolin, ob kurzer Sprint, Balanceübung, Vorspreizen oder Liegestützwanderung: Da war allemal Vielfalt angesagt. Nicht die gerätturnerische Leistung stand



dabei im Vordergrund, sondern eher Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer sowie Schnelligkeit und Koordination, die natürlich alle zum Gerätturnen benötigt werden. So ist das Ganze also als eine Art Leistungsvoraussetzungs- und Grundagentest für das Gerätturnen anzusehen. Gleichwohl finden so viele junge Turnerinnen aus dem gesamten Gau just über den Maskottchen-Wettbewerb den Einstieg in das Wettkampfgeschehen. Siegerinnen in den jeweiligen Altersklassen wurden Amelie Graf (AK 7, SV Istein), Fanni Weiß (AK 8, TV Tumringen), Sina Ebel (AK 9, FG Küssaberg), Lilli Schnäbel (AK 10, FG Küssaberg) und Franziska Schelb (AK 11, SV Istein).
N. Meier

Präsentiert von



Kommen,
Mitmachen & Staunen!

Landes- Kinderturnfest

14. bis 16. Juli 2017
in KONSTANZ
Die Stadt zum See

Für Kids von 6 bis 14 Jahren:
Teamwettkämpfe,
Showprogramm, KiTu-Gala u.v.m.

Jetzt
anmelden!

www.badische-turnerjugend.de



Medienpartner:



Hauptförderer:

Sparda-Bank





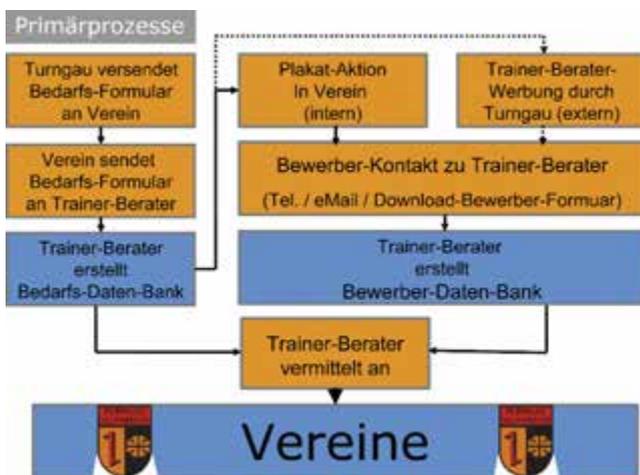
Turngau Mannheim

Jutta Stuhlmacher . bv-oeffentlichkeitsarbeit@turngau-mannheim.de . www.turngau-mannheim.de

Gestartet – Erste Vereine reagieren auf Trainer-Berater-Aktion

Obwohl noch nicht umfänglich über das Trainer-Berater-Konzept durch den Turngau Mannheim informiert werden konnte, da dies für den kommenden Gauturntag vorgesehen ist, nutzen bereits erste Vereine durch den Versand des Trainer-Bedarfsformulars die Trainer-Berater-Aktion.

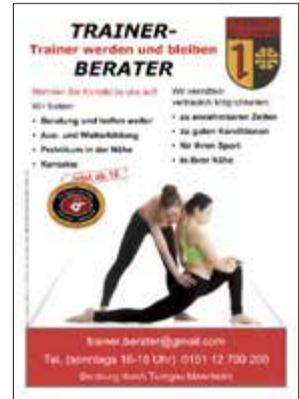
Um die Gemeinschaft aller Vereine zu unterstützen, aber auch den vereinseigenen Trainerbedarf zu decken, wurden alle Vereine aufgerufen, durch Aushang des Trainer-Berater-Plakats Vereins-



Trainer-Berater-Aktion des Turngaus Mannheim: die ersten Schritte

mitglieder über die neue Aktion zu informieren, da hier eines der wichtigen Potenziale zur Beseitigung des Trainermangels liegt.

Durch die Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs und die anderen vielfältigen Aufgaben der Vereinsorgane und Mitarbeiter ist es oft nicht möglich, zukünftige Trainer zu erkennen. Durch das Aushang-Plakat finden zukünftige Trainer einen neutralen und unvoreingenommenen Berater, der auch durch ein persönliches Gespräch konkrete Hilfe bietet.



Das Aushang-Plakat zur Trainer-Berater-Aktion

In der vergangenen Infoveranstaltung des Turngaus Mannheim wurden viele Aspekte der Trainertätigkeit angesprochen, die sich auf die erstellten Unterlagen zur Aktion niederschlugen. Über www.turngau-mannheim.de/trainerberater sind die aktuellen Unterlagen – Plakat-Aushang Trainer-Berater (aktualisiert „jetzt ab 16“), Bedarfsformular, Bewerberformular, Freier Mitarbeiter-Vertrag DOSB (neu!), Trainer-Berater-Logo und Trainer-Berater-Vereinsanschreiben (aktualisiert) – erhältlich und werden dort fortlaufend aktualisiert.

P. Stuhlmacher



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Rundum gelungener Fit-und-Gesund-Tag 2017

Zu einem vollen Erfolg wurde zum inzwischen wiederholten Mal der vom Turngau Mittelbaden-Murgtal und der AOK Mittlerer Oberrhein durchgeführte Fit-und-Gesund-Tag Ende Januar in der cts-Klinik Korbmattfelshof in Baden-Baden. Interessante Themen und namhafte Referenten sowie die bekannt angenehme Atmosphäre lockten wieder viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu dieser Tagesfortbildung.



Rund 120 Teilnehmer konnten sich einen der begehrten Plätze ergattern und nutzten die Möglichkeit, sich in insgesamt 20 Arbeitskreisen im Bereich Gesundheits- und Fitnesssport fortzubilden und sich Anregungen für ihre Übungsstunden in den Vereinen zu holen. Die Referenten Christine Alles, Ulrika Eiworth, Ulla Häfelinger, Iris Löwe, Christine Noe-Knust und Jörg Paqué verstanden es in hervorragender Weise, die Inhalte ihrer Lehr-einheiten zu vermitteln und die Teilnehmer zu begeistern.

Themen wie „Blockaden lösen“ und „Sensomotorik, Koordination und Gleichgewicht“ fanden ebenso großes Interesse wie die Stunden zu „Beckenboden“ und „Franklin Methode – Schwerpunkt Füße“. Mit „Nia“ lernten viele Übungsleiter eine etwas andere Form der Bewegung kennen und zeigten sich begeistert. Denn: „Nia ist getanzte Lebensfreude!“ Bewegen wie die Tiere, das konnte man im Arbeitskreis „Animal Moves“ ausprobieren und es zeigte sich, dass es ganz schön anstrengend sein >>>

kann, wenn man in die Rolle eines Affen, eines Krokodils oder eines Adlers schlüpft. Die Referenten gaben neue Anregungen für die Arbeit mit Therabändern, Redondobällen und Softbällen – Materialien, die in fast allen Turnhallen zwischenzeitlich zu finden sind. Und dass sich einige Arbeitskreise mit Facetten der großen Themenbereiche Yoga und Qi Gong beschäftigten – das gehört bei dieser Fortbildung schon fast zum Standardprogramm. Genauso, wie auch die „Entspannung“ im Programm nicht fehlen darf. Mit dieser bunten Mischung zeigten sich die hochmotivierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter überaus zufrieden.

Die sehr gute Organisation der AOK Mittlerer Oberrhein und des Turngaus Mittelbaden-Murgtal garantierte zudem einen reibungslosen Ablauf dieser Tagesfortbildung. Und nicht zuletzt trugen die lockere und angenehme Atmosphäre in den Arbeitskreisen und die positive Einstellung der Teilnehmer ebenso zum Gelingen dieses Tages bei. So konnten die Verantwortlichen Gabi Klich (AOK), Annette Schleif und Annerose Schmidhuber (beide Turngau) von einem rundum gelungenen Tag und einer durchweg interessanten und lehrreichen Veranstaltung berichten, die auch im nächsten Jahr im Terminplan des Turngaus fest vorgemerkt ist.

B. Schmidhuber



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . ralf.kiefer@turngau-pforzheim-enz.de . www.turngau-pforzheim-enz.de

11 neue Gerätturn-Kampfrichter bereit für die Wettkampfsaison

Im Turngau Pforzheim-Enz haben 11 Anwärtnerinnen die Kampfrichterausbildung für die D-Lizenz Gerätturnen weiblich in Theorie und Praxis erfolgreich bestanden. Unter Anleitung des Kampfrichterteams weiblich Antje Zonsius und Tanja Reimann standen an vier Terminen sämtliche Pflichtübungen an allen vier Geräten (Sprung, Barren, Balken und Boden) auf dem Lehrplan.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung bekamen Mara Schneeweis, Ronja Zonsius (beide TV Brötzingen), Jennifer Baur, Pauline Kälber (beide TV Eisingen), Kalina Georgieva, Selina Herglotz (beide TV Ersingen), Paula Armbruster, Laura Burgert (beide TV Tiefenbronn), Fabienne Günther, Franziska Kraus (beide TB Wilferdingen) sowie Miriam Hornberger (TV Huchenfeld) ihre D-Lizenz verliehen. Die ersten praktischen Einsätze werden nun bei den Turnerjugend-Bestekämpfen im Gerätturnen sein, mit denen die Turnerjugend Pforzheim-Enz am 11./12. März in das Wettkampfsjahr 2017 startet.

R. Kiefer



Legten erfolgreich die Kari-Prüfung ab: Mara Schneeweis, Ronja Zonsius, Franziska Kraus, Fabienne Günther, Kalina Georgieva (hinten) sowie Miriam Hornberger, Laura Burgert, Paula Armbruster, Pauline Kälber, Jennifer Baur und Selina Herglotz (vorne).



Werner Kiefer wurde 80

Werner Kiefer, langjähriger Pressewart des Turngaus Pforzheim-Enz, feierte am 19. Februar seinen 80. Geburtstag. Allerdings nicht zu Hause in Birkenfeld, sondern im Krankenhaus. Umso mehr wünschen ihm die Turnerinnen und Turner seines Turngaus sowie aus ganz Baden nicht nur alles Gute, sondern vor allen Dingen auch eine schnelle Genesung.

Werner Kiefer war jedoch keineswegs nur ein „Tintenturner“, wie sich die schreibende Zunft der Turngau-Pressewarte mitunter selbst bezeichnet, sondern zeitlebens auch ein aktiver Sportler. Der Jubilar hat seine Wurzeln im TV Brötzingen. Mehr als 13 Jahre lang sammelte er für seine Brötzingener Riege Punkte an den Turngeräten. Später war er als Kampfrichter im Einsatz. Neben dem Gerätturnen war Werner Kiefer auch ein aktiver Leichtathlet sowie Ringtennis- und Faustballspieler. Bis zuletzt hielt er sich in seiner Jedermanngruppe, bei Wanderungen sowie auf dem Heimfahrrad fit.

Im Turngau Pforzheim-Enz wurde seine Zuverlässigkeit als Helfer im Berechnungsbüro geschätzt, wobei er von 1967 bis 1978 als Obmann für die Wettkampf-Berechnung fungierte. Im Jahr 1975 wurde Werner Kiefer zum Gaupressewart gewählt, ein Amt, das er über 30 Jahre mit großer Zuverlässigkeit und Fleiß ausübte. Diese Eigenschaften machten ihn auch zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter im Pressebüro bei vielen Landesturnfesten. Seine guten Kontakte zur Pforzheimer Presse, seine schier unerschöpfliche Arbeit als einer der regionalen Redakteure der Badischen Turnzeitung sowie seine aus tiefer Überzeugung geprägte turnerische Leidenschaft machten Werner Kiefer viele Jahre zu einem unverzichtbaren Öffentlichkeitsarbeiter im Turngau Pforzheim-Enz sowie beim BTB. Dabei nutzte er oft auch das „Freie Wort“ für persönliche und durchaus kritische Meinungsäußerungen, wobei er allerdings immer vom Jahn'schen Gedankengut getrieben war.

An seinem 80. Geburtstag bleibt den vielen Gratulanten, die Werner Kiefer überaus schätzen, nur ein Wunsch, dass er möglichst bald wieder gesund wird. Herzlichen Glückwunsch, Werner.

K. Klumpp

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Forum Kinderturnen 2017 – „Kontaktreiches Kinderturnen“

Dezentrale Fortbildungsreihe mit den Arbeitskreisen „Neue Kontakte zu Alltagsmaterialien“, „Kontaktreiches Toben, Rangeln, Raufen“ sowie „Respektvoller Kontakt“: 04.03. Villingen | 05.03. Steinen | 11.03. Oppenau | 11.03. Meckesheim | 12.03. Owingen | 19.03. Hardheim | 25.03. Boxberg | 25.03. Huttenheim | 01.04. Pforzheim | 02.04. Ringsheim | 22.04. Au am Rhein | 30.04. Waldhof



L-176800	BTB-Leichtathletik: „Saft und Kraft im Alter“ – Krafttraining im Alter	04.03.2017	Sulzfeld
L-176421	Schiedsrichterausbildung Faustball	05.03.2017	Offenburg
TGMA	Turngau Circle	11.03.2017	Mannheim-Waldhof
TGPF	Gaulehrgang Ältere und Senioren	18.03.2017	Mühlacker
L-174381/2	fit und gesund – im Turngau Mannheim	18.03. & 14.10.2017	Mannheim-Waldhof
L-174330	fit und gesund – im Main-Neckar-Turngau	18. – 19.03.2017	Buchen-Eberstadt
L-174061	Topfit bis ins höchste Alter	22. – 24.03.2017	Sportschule Steinbach
L-176200	Pilates und Meridiane	25.03.2017	Karlsruhe-Durlach
MNTG	Fortbildung Frauenturnen – „DTB-Bodyworkout Variationen“	01.04.2017	Walldürn-Rippberg
TGMA	Frühjahrslehrgang „Drinnen und Draußen aktiv“	01.04.2017	Edingen
TGMM	Fortbildung Ältere	01.04.2017	Bad Rotenfels
L-179201	RegioTÜF „Best Practice Gesundheitssport“	01.04.2017	Huchenfeld
L-174100	Pilates meets Yoga	03. – 05.04.2017	Sportschule Schöneck
L-176101	Ballett – Grundlagen, Choreografie	08.04.2017	Niederrimsingen
TGKA	Erste Hilfe in der Sporthalle	08.04.2017	Karlsruhe
L-175120	DTB-Zertifikat Betriebliche Gesundheitsförderung, 1 und 2	21. – 23.04.2017	Karlsruhe
L-176422	Schiedsrichterausbildung Faustball	23.04.2017	Mannheim
L-174090	GesundheitPro – Männer in Aktion	26. – 28.04.2017	Sportschule Steinbach
L-175730	BTB GYMWELT-Convention „Gymnastik & Dance“	29. – 30.04.2017	Bretten
TGKA	Trainerfortbildung Kunstturnen Frauen	30.04.2017	Turnzentrum Karlsruhe

Dezentrale Grundausbildung

Modul 1	04. – 05.03. Waibstadt (L-170071) 25. – 26.03. Walldürn (L-170111) 29. – 30.04. Bad Säckingen (L-170041)
Modul 2	Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerättturnen: 18.03. Waibstadt (L-170132) 01.04. Walldürn (L-170112)
Modul 3	Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Tanz, Aerobic: 12.03. Karlsdorf (L-170103)
	Kinder- und Gerättturnen: 01. – 02.04. Waibstadt (L-170075)
	Fitness und Gesundheit: 25. – 26.03. Karlsdorf (L-170107)



Mit gekennzeichnete Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).

Prellball

Ausschreibung Spielrunde 2017/18

Die Ausschreibung des BTB-Fachgebiets Prellball für die Spielrunde 2017/18 kann unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Prellball abgerufen werden.

Rhythmische Sportgymnastik

Badische Meisterschaften Einzel, Gruppen und Duo in Rhythmischer Sportgymnastik 2017

Termin: 01. / 02.04.2017
 Ort: Neulußheim (Harthalle)
 Ausrichter: TBG Neulußheim
 Meldeschluss: 15.03.2017 (über www.dtb-gymnet.de)

Samstag: Gruppen, Duo, LK Einzel
 Sonntag: WK-Einzel

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Ressort Gymnastik abrufbar.

Badischer Schwarzwald-Turngau

Einladung zum 134. Gauturntag 2017

Termin: Samstag, 22.04.2017 | 14.00 Uhr
 Ort: Rötenbach, Benedikt-Winterhalder-Halle

Vorläufige Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Grußworte
4. Ehrungen

Pause

Geschäftlicher Teil

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Haushaltsplan, Aussprache und Abstimmung

>>>

9. Verabschiedung von Gaumarbeitern
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Wahlen
12. Anträge
13. Satzungsänderung
(Details siehe www.badischer-schwarzwald-turngau.de)
14. Verschiedenes
15. Schlusswort
16. Vorführung

Anträge zum Gauturntag sind gem. Satzung § 11 und Wahl- und Geschäftsordnung § 4 bis 15.04.2017 schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Inge Wolber-Berthold, Vorsitzende

Karlsruher Turngau

Mitgliederversammlung des Karlsruher Turngaus

Termin: Samstag, 25.03.2017 | 14.00 Uhr
Ort: TG Söllingen, Rächle-Halle
(Rittnertstraße 13, Söllingen)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Bereiche – liegen schriftlich vor
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und der Bereichsvorstände
9. a) Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages für die Vereine
b) Einführung SEPA-Lastschriftmandat
10. Vorstellung BTB-Regional, Referentin Sabine Gaißer, BTB
11. Ehrungen und Verabschiedungen von KTG-Mitarbeitern
12. Neuwahlen des Vorstandes, der Bereichsvorstände, Ressortleiter und Kassenprüfer
13. Turnveranstaltungen 2017
14. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 06.03.2017 beim Turngauvorsitzenden Jürgen Stober, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe-Neureut schriftlich eingereicht werden.

Gemäß § 7 Absatz 7 der Satzung ist die Mitgliederversammlung eine Pflichtveranstaltung für die Mitgliedsvereine des Karlsruher Turngaus.

Jürgen Stober, 1. Vorsitzender, Karlsruher Turngau e.V.

Weitere Turngautermine März / April 2017

- 05.03. Kampfrichter E-Lizenz Schulung und Prüfung weiblich, Heinrich-Köhler-Schule
- 11.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen weiblich, Bretten
- 11.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen männlich, Weingarten
- 01.04. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid männlich, Neureut
- 09.04. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid weiblich, Berghausen

Kraichturngau Bruchsal

Gauturntag in Bad Schönborn

Termin: Freitag, 31.03.2017 | 19.30 Uhr
Ort: SG Bad Schönborn
(Schönbornallee 7 im Ortsteil Mingolsheim)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Formalien
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Gauvorsitzenden
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstandsmitglieds Finanzen
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
8. Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
9. Entlastung des Gauturnrates
10. Wahl der Delegierten zum Landesturntag des BTB am 23. September 2017
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Informeller Stand „BTB-Regional“ (Referentin Sabine Gaißer)
13. Informationen zum Deutschen Turnfest in Berlin
14. Veranstaltungen 2017
Offene Veranstaltungen: 3x8 das neue Mixed-Turnen
15. Allgemeine Informationen und Bekanntgaben des Gauturnrates
16. Verschiedenes
17. Schlusswort, gemeinsames Lied

Stimmberechtigt sind nach § 7 Abs. 1 der Gausatzung die Mitglieder des Gauturnrates, die Delegierten der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten der Turnerjugend. Jedem Mitgliedsverein steht je angefangene 100 seiner Vereinsangehörigen, die unter „Turnen“ gemeldet wurden, ein Delegierter zu. Der Gauturntag ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung eine Versäumnisgebühr von 50 Euro fällig.

Alfons Riffel, Gauvorsitzender

Weitere Turngautermine März / April 2017

- 11.03. Gaumeisterschaften RSG Jugend, Graben
- 12.03. Frühlings-Cup RSG K-Übungen, Graben
- 18.03. TuJu-Bestenkämpfe weiblich / männlich, Ubstadt
- 19.03. TuJu-Bestenkämpfe RSG, Bruchsal

Main-Neckar-Turngau

Weitere Turngautermine März / April 2017

- 11.03. Vollversammlung Main-Neckar-Turngau, Tauberbischofsheim
- 12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gauentscheid männlich, Königheim
- 18.03. TuJu-Bestenkämpfe Gauentscheid weiblich, Königshofen



Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Info-Abende: Satzungsfragen und GYMWELT in meinem Verein

Termin 1: Dienstag, 07.03.2017 | 19.30 Uhr
Ort: TV Lauchringen

Termin 2: Dienstag, 21.03.2017 | 19.30 Uhr
Ort: TV Brennet-Öflingen

Anmeldung an Nicole Meier (Regionalbeauftragte MHTG) unter E-Mail regionalbeauftragte@markgraefler-hochrhein-turngau.de, weitere Infos unter www.markgraefler-hochrhein-turngau.de.

Turngau Mannheim

Weitere Turngautermine März / April 2017

16.03. Regio-Stammtisch „Neue Medien“, Bad Rappenau
19.03. WiMa und TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen, Mannheim-Waldhof

02.04. Bezirksentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen, Ketsch

30.04. Wettkampf E-Liga Gerättturnen, Mannheim-Seckenheim

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Einladung zur Hauptausschusssitzung 2017

Termin: Freitag, 24.03.2017 | 19.00 Uhr
Ort: Gaggenau-Sulzbach, Vereinsturnhalle

Tagesordnung

1. Begrüßung – Grußworte
2. Totenehrung
3. Bericht des Gauvorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandsmitglieds für Finanzen
8. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2017
9. Wahl der Delegierten zum Landesturntag am 23. September 2017 in Rastatt
10. Vergabe von Turngauveranstaltungen
11. Informationen des Gaujugendvorstandes und der Gaufachwarte
12. Fragen der Vereine
13. Verschiedenes

Mit Turnergruß, gez. Andreas Stahlberger

Weitere Turngautermine März / April 2017

04.03. Kampfrichterschulung Gerättturnen weiblich, Rastatt-Rheinau

11.03. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Gernsbach

18./19.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen, Bühl

26.03. Frühjahrstreffen der Altersturnvereinigung, Gaggenau-Sulzbach

01.04. TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen Bezirksentscheid, Muggensturm

08.04. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Gernsbach

Turngau Pforzheim-Enz

Weitere Turngautermine März / April 2017

03.03. Gauturntag, Niefern-Öschelbronn

11.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen Gauentscheid Gauklasse weiblich, Pforzheim

12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen Gauentscheid Gau-/Bezirksklasse männlich, Pforzheim

18./19.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerättturnen Gauentscheid Bezirksklasse weiblich, Pforzheim

26.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Tiefenbronn

Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?

BTB-Geschäftsstelle:

Telefon: 0721 1815-0

E-Mail: zentrale@badischer-turner-bund.de



BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinformation und -anmeldung: www.btb-tip.de

Die nächste Ausgabe (03/2017) der Badischen Turnzeitung erscheint Ende März.

Redaktionsschluss: 3. März 2017

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an:

verena.koenig@badischer-turner-bund.de

JOBBÖRSE

Der **FV 1912 Wiesental** sucht ab dem 1. März 2017

ÜBUNGSLEITER/INNEN

für **Mutter-und-Kind-Turnen & Kleinkinderturnen**

Anfragen bitte an Manfred Schweikert, Tel. 07254 71595 oder per E-Mail an manfred.schweikert@fv1912wiesental.de.

Der **ASV Grünwettersbach** sucht ab sofort eine

ÜBUNGSLEITERIN

für eine bestehende, sehr gut besuchte **Rücken-Fit-Stunde**, montags 18.45 bis 19.45 Uhr. Kontakt und weitere Infos bei Sandra Lauinger, Tel. 0721 450321, E-Mail sandra.lauinger@asv-gruenwettersbach.de.

Der **TV Freiburg-Herdern** sucht

TRAINER/INNEN UND HELFER/INNEN

mit und ohne Lizenz in den Bereichen **Wettkampfturnen weiblich, Freizeitturnen, Kinderturnen, Jungenturnen, Kindertanz, Akrobatik**.

Für nähere Infos und bei Interesse wendet euch an Melanie Rentmeister unter E-Mail sportwart@tv-herdern.de. Gerne könnt ihr auch mehr über uns auf unserer Homepage erfahren: tv-herdern.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.



GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Bodensee bis zum Taubertal, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.